

2027

# HAUS DER STILLE

Ort der Einkehr.  
Raum für Meditation.



Das **Haus der Stille** ist das spirituelle Zentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland. Es steht allen offen, die ihre Beziehung zu sich, zu anderen und zu Gott überdenken möchten und die innehalten wollen, um in der Stille nach neuer Orientierung für ihr Leben zu suchen.

Unsere Angebote wollen helfen, Lasten abzulegen, Raum zu eröffnen, um unbeantwortete Fragen ernst zu nehmen, Stille als heilsam zu erfahren, geistliche Quellen freizulegen, Zugänge zur biblischen Botschaft (wieder) zu entdecken und zur ganzheitlichen Gotteserfahrung mit Leib, Seele und Geist zu finden.

#### UNSERE KOOPERATIONSPARTNER



Evangelisches Bildungszentrum  
im Rheinland

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Haus der Stille  
Melsbacher Hohl 5  
56579 Rengsdorf  
Tel.: 02634 9205-10  
E-Mail: [anmeldung.hds@ekir.de](mailto:anmeldung.hds@ekir.de)  
[www.haus-der-stille.ekir.de](http://www.haus-der-stille.ekir.de)  
Instagram: [hausderstille.ekir](https://www.instagram.com/hausderstille.ekir)  
V.i.S.d.P.: Irene Hildenhagen

**Layout:** [www.dreigestalten.de](http://www.dreigestalten.de)  
**Fotos:** Anna Siggelkow, Jürgen Manderla, Myriam Osswald, Dorothea Müth-Abu Dhis  
**Druck:** [www.mohr-medien.de](http://www.mohr-medien.de)

## VORWORT

### LIEBE INTERESSIERTE, LIEBE GÄSTE!

Das Haus der Stille ist da – und das ist keine Selbstverständlichkeit.

Im letzten Jahr standen wir vor ernsthaften Fragen: Wie kann diese wertvolle Arbeit weitergehen?

Hat dieses besondere Haus als Ort der Begegnung, der Meditation und des Aufatmens überhaupt eine Zukunft? Diese Fragen haben uns tief bewegt – und sie haben uns zusammengeschweißt. Alle Kräfte wurden gebündelt, Wege gesucht, Entscheidungen getroffen. Das Ergebnis halten Sie in Händen: ein Kursprogramm für 2027.

Wir setzen die Arbeit fort – mit Überzeugung und mit neuen Impulsen. Neben den bewährten Formaten finden Sie im neuen Programm erstmals Angebote, die sich gezielt an Menschen in Führungsverantwortung richten: Raum zum Innehalten für diejenigen, die sonst meist für andere da sind.

Wir danken von Herzen allen, die dieses Haus getragen haben – und freuen uns auf jede und jeden, die zu uns kommt.



*Im Namen der Hausgemeinschaft freut sich  
auf Besuch im Haus der Stille*

*Ihre/Eure*

*Irene Hildenhagen  
Pfarrerin, Leiterin des Hauses der Stille*

# INHALT

## WIR FÜR SIE

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Das Haus                            | 6  |
| Solo-Auszeit & feste Gruppen        | 10 |
| Unsere Kursformate auf einen Blick  | 12 |
| Bildungsurlaub                      | 14 |
| Weiterbildung Geistliche Begleitung | 16 |

## JAHRESPROGRAMM 2027

|                  |    |
|------------------|----|
| Kursangebote     | 20 |
| Unsere Methoden  | 58 |
| Kursleiter*innen | 62 |

## SPENDEN, STIFTEN, FÖRDERN

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Die fünf Quellen          | 66 |
| Spenden als Geschenk      | 67 |
| Freundes- und Förderkreis | 68 |

## INFOS ZUR ANMELDUNG 70



Lokale und regionale Angebote zum geistlich leben Lernen in Ihrer Nähe und Infos zu spirituellen Übungsformen finden Sie jetzt auf der neuen Internet-Portalseite:

**[www.spirituell-verbunden.de](http://www.spirituell-verbunden.de)**

WIR FÜR SIE



# DAS HAUS

## ANWESEN

Das Haus der Stille liegt am Rande des Westerwaldes in dem kleinen Ort Rengsdorf. Zu einer Villa im Jugendstil sind im Laufe der Zeit das Frieda-Schindelin-Gästehaus und das „Stille Haus“ dazu gekommen.

Alle drei Gebäude befinden sich in einem schönen Park mit Blick auf das Rheintal, umgeben von Wiesen, Wäldern und Feldern. Zwei Meditationsräume, ein Andachtsraum, eine Bibliothek und ein Raum für Körperübungen stehen neben zwei Tagungsräumen und dem Kreativraum allen Gästen zur Verfügung.

## UNTERKUNFT

Die Unterbringung der Gäste erfolgt in einfach, aber geschmackvoll eingerichteten Einzelzimmern mit Bad. Eins der Zimmer ist rollstuhlgerecht ausgestattet, in einigen Zimmern gibt es extra lange Betten. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung auf Ihren Bedarf hin. Einige Gruppenräume sind behindertengerecht.

*Gästehaus –  
Einzelzimmer  
mit Bad*



*Stilles Haus mit  
Refugium für  
Solo-Auszeit*



*Tagungsraum  
Blauer Salon*



## **VERPFLEGUNG**

---

Wir bieten Ihnen vier vollwertige Mahlzeiten pro Tag. Aus ökologischen Gründen kochen wir vegetarisch und bevorzugen Produkte aus der Region.

## **MEDITATIVE ARBEIT**

---

Nach altem benediktinischem Motto “bete und arbeite“ gehören täglich 30 Minuten meditative Arbeit im Garten, Büro oder in der Hauswirtschaft zum Programm unseres Hauses.

## **WEGBESCHREIBUNG**

---

Die Anreise zum Haus der Stille: Mit der Bahn bis Neuwied, vom Bahnhof aus mit dem Taxi oder mit dem Bus (Linie 160 oder 120 Richtung Horhausen oder Altenkirchen) bis Rengsdorf. Die weitere Wegbeschreibung erhalten Sie auf Wunsch mit dem Infobrief oder im Internet unter [www.haus-der-stille.ekir.de](http://www.haus-der-stille.ekir.de)

*gemeinsam  
achtsam  
essen*



*innehalten*



*die Haus-  
gemeinschaft*



**Ihre ganz  
persönliche Auszeit.**

Sehnen Sie sich nach Ruhe,  
Besinnung und Neuorientierung?  
Das Haus der Stille steht Ihnen  
jederzeit offen – auch ganz  
ohne Kursteilnahme.  
Kommen Sie vorbei und  
halten Sie inne.

## SOLO-AUSZEIT

### UNSER ANGEBOT: REFUGIUM FÜR EINZELNE GÄSTE

- 3 Einzel-, 1 Doppelzimmer mit je eigenem Bad
- Gemeinschaftsküche zur Selbstversorgung
- Teilnahme an den Mahlzeiten der Kurse möglich
- Seelsorgliches Begleitgespräch
- Teilnahme am Morgen- und Abendgebet der Kurse
- Nutzung Meditationsräume in Abstimmung mit laufenden Kursen

#### **Kosten**

44,00 Euro / Übernachtung (Mindestaufenthalt: 2 Nächte) + 5,00 Euro Küchen-  
nutzung / Tag *oder* 98,00 Euro inkl. Vollverpflegung / Tag

#### **Reservierung**

Rufen Sie an oder schreiben Sie eine E-Mail, um den passenden Zeitraum für  
Ihre Solo-Auszeit abzustimmen. Vor dem ersten Aufenthalt schicken wir Ihnen  
einen kleinen Fragebogen zu, um abzuklären, ob Ihr Bedarf und unser Angebot  
sich decken.

**KONTAKT: TEL.: 02634 9205-10 | E-Mail: anmeldung.hds@ekir.de**



## FESTE GRUPPEN

### **MEDITATIONSGRUPPE, PRESBYTERIUM, KOLLEGIUM, BERUFLICHES TEAM MIT SPIRITUELLER PERSPEKTIVE**

- Gruppen à 8–20 / 25 Personen
- Inkl. Nutzung Meditationsraum und Andachtsraum
- Mit eigener Leitung: 40,00 Euro / Tag / Person
- Wir stellen Ihnen eine geistliche Kursleitung und organisieren Einkehrtage  
„nach Art des Hauses“ (Morgen- und Abendgebet, meditative Gästearbeit,  
spirituelle Impulse, strukturierter Gruppenaustausch,  
Körperübungen u.a.): 40,00 Euro / Tag / Person
- Vollverpflegung: 54,00 Euro / Tag / Person
- Übernachtung (Einzelzimmer mit Bad): 44,00 Euro / Tag / Person
- Ggf. zusätzlich: Materialgebühr, Nutzungsgebühr für spezielle Räume

Sie haben einen Wunschtermin? Dann reservieren Sie bitte frühzeitig  
(ein Jahr im Voraus)!

**KONTAKT: TEL.: 02634 9205-10 | E-Mail: ziegenbein.hds@ekir.de**

**Raum für Klar-  
heit und Inspiration.**

*Nutzen Sie die geistliche  
Atmosphäre im Haus der  
Stille für Ihre Beratungen,  
Workshops und  
Einkehrzeiten. Jetzt  
buchen!*

# UNSERE KURSFORMATE auf einen Blick

Was?  
Wie? Wer?  
Wozu?

## OASENTAG

*Ein Thema / Übungen, Stille und Austausch / öffnet den Raum für etwas Neues. Für Menschen,*

- die ihren Alltag unterbrechen wollen
- die das Haus der Stille oder etwas aus seiner Arbeit kennenlernen wollen
- die neugierig sind

→ Ich lasse mich inspirieren und kann aufladen.

## SPIRITUELLE AUSZEIT

*abwechslungsreich | mit Gruppenaustausch | einzelne Phasen in Stille*

- sich einem Thema fokussiert widmen oder eine bestimmte Methode/Praxis ausprobieren
- für alle, die vertiefende spirituelle Erfahrungen machen möchten

→ Ich halte inne, spüre Lebendigkeit und Verbindung und kann daraus nachhaltig Kraft schöpfen.

## STILLE TAGE

*weitgehend im Schweigen / zu einem Lebens- oder Glaubens-thema / Gruppenphasen mit Gespräch*

- Zeit für mich persönlich und das, was mich als Mensch umtreibt und beschäftigt
- mit Körperarbeit
- mit Einzelgespräch

→ Ich lasse mich einladen, Gottes Zuspruch für mein Leben zu hören und mich neu auszurichten.

## EXERZITIEN

*durchgehendes Schweigen / geistlicher Übungsweg / mit täglichem Einzelgespräch*

- geistliche Übungen, ausgehend von der Bibel, orientiert z.B. an Ignatius von Loyola
- für Menschen, die Gott in ihrem Leben suchen und finden wollen
- für Menschen, die Stille suchen

→ Ich habe Zeit für Gott und für mich. Meine Verbindung zu Gott und mir selbst kann sich vertiefen und mir neue Kraft schenken. Ich kann zu neuer Klarheit kommen.

## MEDITATION & KONTEMPLATION

*durchgehendes Schweigen / 7–11 Meditationseinheiten täglich, je bis zu 25 Minuten / tägliche Körperarbeit / mit Einzelgespräch*

- Einübung in die Präsenz und in die Gegenwart Gottes
- Vertiefung der Beziehungen zu mir selbst, zu Gott, zu meinen „sozialen“ Bezügen und zur Schöpfung
- täglicher ganzheitlicher Impuls, der wahrgenommen, aber nicht durchdacht wird

→ Ich übe mich ein in dem Geheimnis gegenwärtig zu sein, das wir Gott nennen. Ich kann immer mehr der Mensch werden, der ich vom Ursprung her bin – mit meinen Möglichkeiten und Grenzen.



Oasentag



Spirituelle  
Auszeit



Stille Tage



Exerzitien



Meditation



Bildungs-  
urlaub



Abstand nehmen,  
auftanken, sich wert-  
schätzend austauschen  
– die eigenen Aufgaben, Poten-  
ziale und Netzwerke aus einem  
anderen Winkel in den Blick  
nehmen und erweitern:  
**Das ist Urlaub, der  
bildet!**

## TERMINE 2027



## BILDUNGSURLAUB

In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungszentrum im Rheinland bieten wir jetzt eine größere Zahl unserer Kurse als Bildungsurlaub an. Das heißt, in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und im Saarland sind diese Kurse als Bildungsurlaub zertifiziert und Sie können bei Ihrem Arbeitgeber die Teilnahme beantragen. Denn beim Aufenthalt im Haus der Stille können Sie sich in einem wohltuenden Rahmen und fachlich begleitet persönlich weiterentwickeln: in Ihrer Haltung gegenüber sich selbst, gegenüber dem Göttlichen und der Welt.

Davon gehen Handlungsimpulse für die berufliche Tätigkeit aus, genauso wie für den sozialen und privaten Kontext. Wer ganzheitlich Halt hat, findet in eine bewusste Haltung und ein für sich stimmiges Verhalten.



|                               |                                                                                                                                                                |      |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>22.–26. Februar</b>        | <b>27608   Spiritualität macht Sinn 3.</b> Multiplikator*-innen-Angebot für Menschen, die Spiritualität als Ressource gesellschaftlich weiterentwickeln wollen | S.25 |
| <b>15.–18. März</b>           | <b>27960-11   STOP - LOOK – GO</b> Meditation & Körperarbeit – eine „aktive Salutogenese“ und Selbstfürsorge                                                   | S.27 |
| <b>05.–10. April</b>          | <b>27614   Einführung in die Seelsorge</b>                                                                                                                     | S.30 |
| <b>26.–30. April</b>          | <b>27017   Mit Körper, Atem, Stimme – auf dem Weg zum selbst</b> Damit wir uns in Einheit finden und im Göttlichen erfahren                                    | S.31 |
| <b>18.–21. Mai</b>            | <b>Vom Sitzen ins Handeln</b> Eine Einführung in die Meditation und in eine resiliente Praxis                                                                  | S.34 |
| <b>21.–23. Mai</b>            | <b>27120   Spiritualität macht Sinn</b>                                                                                                                        | S.34 |
| <b>31. Mai bis 04. Juni</b>   | <b>27222   Du führst mich hinaus ins Weite</b> (Ps 18,20) Exerzitien mit Wandern im Westerwald                                                                 | S.36 |
| <b>30. Aug. bis 03. Sept.</b> | <b>27235   Dasein ist köstlich</b> Schweigetage mit Yoga                                                                                                       | S.45 |
| <b>13.–17. September</b>      | <b>27037   Die Kunst aus der Fülle zu leben</b> Weiterbildung in Spirituelle Resilienz                                                                         | S.46 |
| <b>04.–08. Oktober</b>        | <b>27040   Ganzheitliche Stimmgebung</b> Kraft und Ausdruck der eigenen Stimme finden und einsetzen                                                            | S.50 |
| <b>15.–19. November</b>       | <b>27046   Perlen eines achtsamen Lebens</b> Mit Kontemplation aus dem Inneren schöpfen                                                                        | S.53 |
| <b>06.–10. Dezember</b>       | <b>27049   Gesegnet sein und ein Segen werden</b>                                                                                                              | S.55 |



*Eine Weise der Seelsorge, die die Beziehung zu Gott in den Mittelpunkt stellt und Menschen unterstützt, die ihren Lebensweg so gehen (wollen). Privat und gesellschaftlich fördert GB die Wahrnehmung der spirituellen Dimension: Sie hilft, die Präsenz Gottes zu entdecken.*



## GEISTLICHE BEGLEITUNG

### WEITERBILDUNG: QUALIFIZIERUNG ZUM\*R GEISTLICHEN BEGLEITER\*IN IN DER EKIR

- 8 Kursmodule à 1 Woche, verteilt auf 2 Jahre, im Haus der Stille
- Leitung: Pfarrerin Antje Bertenrath
- Viel Selbsterfahrung mit Kontemplation und Exerzitien
- Zwischendrin Supervision und Regionaltreffen
- Dokumentiertes Praxisprojekt
- Anerkannter Bildungsurlaub



**Wer und wofür?** Praxisbegleitende Weiterbildung für Haupt- und Ehrenamtliche aller Berufe, die die Sehnsucht nach Gott vertiefen und in der spirituellen Begleitung von Einzelnen oder Gruppen aktiv sein oder werden möchten. Einzelne Wochen der umfangreichen Weiterbildung sind als Bildungsurlaub anerkenbar.

**Nächster Jahrgang** Start: Juli 2027 | Bewerbung bis 31.01.2027

**Infos** Kontakt, Anmeldung, Dozent\*innen-Team, Träger, Kosten:  
[www.haus-der-stille.ekir.de/inhalt/geistliche-begleitung/](http://www.haus-der-stille.ekir.de/inhalt/geistliche-begleitung/)



## WEGGEMEINSCHAFT KONTEMPLATIONSBEGLEITUNG IM HERZENSGEBET WGKH

Die WGKH ist eine Gemeinschaft von Menschen, die die Weiterbildung Geistliche Begleitung, den Vertiefungskurs im Herzensgebet und den Multiplikator\*innenkurs „Weil es mir guttut“ abgeschlossen haben. Wir gehen den Weg der Kontemplation gemeinsam weiter. Wir beraten und unterstützen uns in der Weitergabe der Kontemplation an einzelne und Gruppen. Wir vertreten das Anliegen der Kontemplationsbegleitung in Kirche und Öffentlichkeit.

Wir fühlen uns der EKIR und insbesondere dem Haus der Stille verbunden. Hier findet unsere jährliche Kontemplations- und Fortbildungswoche statt. Außerdem treffen wir uns übers Jahr digital und präsentisch in Regionalgruppen.

Wir sind offen für Menschen mit den genannten Weiterbildungen (oder Äquivalenten), die bereit sind, regelmäßig und beständig selbst Kontemplation zu üben und diese engagiert weiter zu geben.

**Weitere Informationen** gibt gerne das Leitungsteam:

Michael Kalisch [michael.kalisch@ekir.de](mailto:michael.kalisch@ekir.de)

Juliane Opiolla [juliane.opiolla@ekir.de](mailto:juliane.opiolla@ekir.de)

Christian Sandner [christian.sandner@ekir.de](mailto:christian.sandner@ekir.de)

*Ich habe Zeit zum  
Atemholen.*



*Ich Sorge  
ganzheitlich für  
mein Gesundsein,  
ein Gefühl von  
Stimmigkeit stellt  
sich ein ...*

#### INFOS ZU SALUTOGENESE:

## ALLES KANN, NICHTS MUSS

Speziell für Pfarrpersonen und andere engagierte kirchliche Mitarbeitende bieten wir im Haus der Stille SALUTOGENESE an. Das ist eine Auszeit, die Raum gibt, um Atem zu holen, neue Kraft zu schöpfen und sich mit sich und der eigenen Berufung auseinanderzusetzen.

Sie ist professionell geistlich begleitet durch Seelsorge-Gespräche, angeleitete Körperarbeit und Impulse zur Meditation. Darüber hinaus haben die Teilnehmenden Zeit für sich, zur kreativen Gestaltung oder in der Natur.

Sie sind mit einem Einzelzimmer, in einem Haus ohne Gäste-W-Lan, aber mit vollwertiger, vegetarischer Verpflegung und vielen Plätzen zur Einkehr an Körper, Geist und Seele gut versorgt. Salutogenese ist die ganzheitliche Pflege und Erhaltung der eigenen Gesundheit.

Nehmen Sie sich die Notwendigkeit zu Herzen, langfristig und ganzheitlich für Ihr Gesundsein zu sorgen.

15.–18. März 2027

12.–16. Juli 2027

16.–20. August 2027



Die Kurse sind monatlich  
nach ihrem **Anfangsdatum** verortet.

**Kurse mit Sternchen (\*)** sind  
zugleich Veranstaltungen der ELAG  
(Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft  
für Erwachsenenbildung).

 **04.–08.**

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Stille Tage zum Jahresbeginn**

**Angela Preuß,  
Bernd Franzen**

**Kosten:** 570,00  
**Anmeldeschluss:**  
21.12.2026

**27201 | Keine Angst! Mit Gottvertrauen ins neue Jahr starten**

Krisen erschüttern unser Vertrauen in die Welt. Das kann-ten auch die Menschen in biblischer Zeit. Wie wohltuend klingt da die Jahreslosung: ‚Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!‘ (Jes. 41,10) Diese Zusage gilt auch uns! Dem festen Grund unseres Seins wollen wir nachspüren und uns darin verankern, um gestärkt den Herausforderungen des neuen Jahres zu begegnen. Dem Lärm der Welt setzen wir unser Schweigen entgegen, horchen im kontemplativen Sitzen auf das ‚Fürchte dich nicht‘ Gottes. Körperliche Spannungen versuchen wir mit einfachen Übungen aufzuspüren und zu lösen. Im kreativen Tun (Malen, Schreiben, Formen) finden wir einen Weg, Belastendes auszudrücken und ihm mit Gottvertrauen zu begegnen.

 **08.–10.****Kontemplation**

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Maria Reichel**

**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
21.12.2026

**27101\* | Centering Prayer – ohne Worte beten (1)**

*Ein kontemplativer Weg im Schweigen – Einführung*

Das Centering Prayer oder „Gebet der Sammlung“ nach Thomas Keating ist ein kontemplativer Übungs- und Erfahrungsweg, ähnlich dem Herzensgebet. Wir leben die Beziehung zu Gott, indem wir nicht mehr mit Worten beten, sondern uns still auf ihn ausrichten. Unsere Sehnsucht sammeln wir in ein einziges Wort oder den Atem. Konkrete Vorstellungen und Erwartungen lassen wir los. Wir öffnen uns der heilsamen Gegenwart Gottes und lassen zu, was von daher mit uns geschieht. Durch eine längere Übungspraxis lösen sich destruktive Muster. Wir können neue innere Freiheiten gewinnen. Für Menschen, die einen neuen Zugang zu ‚Gott‘ oder eine vertiefte Praxis des Glaubens suchen. Der Weg kann im Alltag weitergeführt werden durch ein regelmäßiges Online-Angebot. Siehe auch Kurs 27016 (CP - Vertiefung).

Beide Kurse können unabhängig voneinander gebucht werden. Voraussetzung ist normale psychische Stabilität – ggf. Rücksprache M. Reichel 0160-9028 7480.

 **22–24.**

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Kosten:** 320,00

**27703 | Aufbaukurs Geistliche Begleitung**

*5. Vertiefungskurs, Woche II*

**Kursleitung:** Rüdiger Maschwitz, Juliane Opiolla

**25.–29.****Pastoralkolleg**

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Irene Hildenhagen,  
Christoph Nüllmeier**

**27204 | Fahrt hinaus, wo es tief ist! Die eigene Berufung (neu) entdecken**

**Anmeldungen an:** Gemeinsames Pastoralkolleg im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW, Iserlohner Straße 25 (Haus Villigst), 58239 Schwerte, Tel. 02304 755-143, [pastoralkolleg@institut-afw.de](mailto:pastoralkolleg@institut-afw.de)

*Stille ist kein leerer  
Raum. Sie ist der  
Raum, in dem alles  
möglich wird.*

*unbekannt*

### 01.–03. Spiritueller Auszeit

Mo. 15:00 bis  
Mi. 14:00

**Frank Ertel,  
Irene Hildenhausen**

**Kosten:** 490,00  
**Anmeldeschluss:**  
18.01.2027

### 27005\* | Charakter schlägt Kompetenz? Christliche Tugenden als Leadership-Faktor

Exzellente Fachkompetenz allein macht noch keine erfolgreiche Führungskraft – das zeigt die Führungsrealität in Organisationen immer wieder. Doch welche Rolle spielen charakterliche Qualitäten und insbesondere christliche Tugenden wie Demut, Geduld, Barmherzigkeit und Wahrhaftigkeit für wirksames Leadership? Dieses Seminar beleuchtet das Spannungsverhältnis zwischen fachlicher Expertise und charakterlicher Reife im Führungskontext. Es werden praxisnahe Perspektiven aufgezeigt, wie christlich geprägte Werthaltungen zu nachhaltiger Führungsqualität beitragen können. Erfahren Sie, warum gerade in Zeiten komplexer Herausforderungen und zunehmender Verunsicherung die charakterliche Integrität von Führungspersonen zum entscheidenden Erfolgsfaktor wird – und wie sich diese entwickeln lässt.

### 05.–09.

### Stille Tage über Karneval

Fr. 18:00 bis  
Di. 14:00

**Esther Sühling,  
Dagmar Spelsberg-Sühling**

**Kosten:** 589,00  
**Anmeldeschluss:**  
22.01.2027

### 27205 | Aufatmen – Durchatmen – Weiteratmen

Nicht alle wollen feiern, wenn es um sie herum laut wird. Manche spüren gerade in diesen Tagen, wie müde sie sind und wie eng es innen geworden ist. Hier dürfen Sie damit da sein – ohne funktionieren zu müssen. Gemeinsam üben wir aufzuatmen – nicht perfekt, nicht schön, sondern ehrlich: Wie fühlt sich mein Atem an, wenn ich nichts leisten muss? Wir üben durchzuatmen – mit dem, was schwer ist: Erschöpfung, Fragen, Kummer, Unruhe. Ohne schnelle Lösungen. Wir üben weiterzuatmen – kleine, tragfähige Übungen zu finden, die auch zuhause tragen. Die Tage sind geprägt von Meditation (auch für Anfänger geeignet), Entspannungs-, Atem- und Körperübungen, Imagination, Gruppenaustausch, Eigenzeit und Möglichkeit zum Einzelgespräch.

### 22.–26. Bildungsurlaub

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Frank Ertel,  
Rüdiger Maschwitz**

**Kosten:** 570,00  
**Anmeldeschluss:**  
08.02.2027

### 27608\* | 3. Multiplikator\*innen-Angebot für Menschen, die Spiritualität als Ressource gesellschaftlich weiterentwickeln wollen

Wir erleben, wie eine Reihe von Krisen uns sozial in Atem halten. Gleichzeitig geschieht eine Transformation in Gesellschaft und Kirche. Diese Veränderungen bringen einen Bewusstseinswandel mit sich und neue Fragen nach Spiritualität. Es braucht eine Spiritualität, die die Sinnfragen unserer Zeit aufgreift, eine Integration von Gegensätzen fördert, hilft Resilienz zu entwickeln und die Menschen spirituell sprachfähig macht. Eine Spiritualität, die entsteht und sich aus den Menschen heraus entwickelt. Dieses Angebot öffnet einen Dialograum, in dem Menschen ihre Spiritualität entdecken und weiterentwickeln können. Die Weiterbildung für Multiplikator\*innen ist für alle, die selbst auf der Suche sind, sich im Dialog weiterentwickeln wollen und bereit sind, den Kurs ‚Spiritualität macht Sinn‘ auch in Kirche und Gesellschaft zu tragen. Das Grundmodell des Kurses erstreckt sich über 8 Abende. Jeder Abend hat ein Thema, wozu die Teilnehmenden einen (spirituellen) Impuls erhalten, eine Körperübung praktizieren und in Austausch über eigene spirituelle Erfahrungen gehen. Die Multiplikator\*innen erfahren und praktizieren, analysieren und reflektieren bei der Weiterbildung im Haus der Stille die Inhalte und Abläufe jedes dieser Abende und erlangen so die Fähigkeit, den Kurs selbst zu leiten.

*Seid stille und erkennet,  
dass ich Gott bin.*

Psalm 46,11

 **01.–03.**  
**Spirituelle Auszeit**  
 Mo. 15:00 bis  
 Mi. 14:00  
**Peter Hundertmark,**  
**Irene Hildenhausen**  
**Kosten:** 490,00  
**Anmeldeschluss:**  
 15.02.2027

**27009\* | Krise und Geist – wie geht das zusammen?**  
 Im kirchlichen Leitungshandeln sind in diesen Umbruchzeiten Krisenmanagement und geistliche Präsenz gefragt. Im kirchlichen Alltag stehen beide Kompetenzen oft nebeneinander, wenn nicht sogar sich gegenüber. Die von der HEILIGEN Geistkraft inspirierte Predigt und die Sachzwänge des Haushalts scheinen aus verschiedenen Welten zu stammen. Wie können sich beide Bereiche durchwirken? In diesen Kurstagen wollen wir Elemente einer geistgeleiteten Gesprächskultur kennenlernen. Im Hören, Schweigen und in der Begegnung mit der Leuchtkraft des Wortes Gottes richten wir uns neu aus. Die Tage sind durch Andachtszeiten am Morgen und Abend, Zeiten des Schweigens und des Austauschs sowie achtsamen Körperübungen strukturiert.

 **03.–05.**  
**Spirituelle Auszeit für Küster\*innen**  
 Mi. 15:00 bis  
 Fr. 14:00  
**Karin Thomas,**  
**Cosima Becker**  
**Kosten:** 335,00  
**Anmeldeschluss:**  
 17.02.2027

**27109\* | Pass gut auf dich auf! Selbstfürsorge in anstrengender Zeit**  
 Für andere da sein, sich um die Wünsche von vielen verschiedenen Menschen kümmern, das ist ein wesentlicher Teil in der Berufswelt der Küster\*innen. Die Gestaltung von ansprechenden Räumen und dabei die Bedürfnisse der verschiedenen Gruppen berücksichtigen, sind nicht einfach. Wie gelingt es, sich selbst dabei nicht zu verlieren? Denn ‚Pass gut auf dich auf!‘ gilt nicht nur für andere, sondern auch für mich selbst! Mit biblischen Texten, im Spiegel der Natur, im Austausch miteinander, in der Stille vor Gott und in der eutonischen Körperarbeit suchen wir gemeinsam nach Hilfen, um gut auf uns aufzupassen.

 **08.–12.**  
**Geistliche Begleitung**  
 Mo. 15:00 bis  
 Fr. 11:30

**27610 | Qualifikation für Geistliche Begleitung**

 **12.–14.**  
**Spirituelle Auszeit**  
 Fr. 18:00 bis  
 So. 14:00  
**Matthias Metz-**  
**macher, Annette**  
**Majewski**  
**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
 26.02.2027

 **15.–18.**  
**Bildungsurlaub**  
 Mo. 15:00 bis  
 Do. 11:30  
**Rüdiger Maschwitz,**  
**Irene Hildenhausen**  
**Kosten:** 454,00  
**Anmeldeschluss:**  
 01.03.2027

 **20. Oasentag**  
 10:00 bis 17:30  
**Stefan Lilischkis**

**27110 | Weites Herz – Ohne Enge leben** *Neue Perspektiven einnehmen und entdecken, worauf es ankommt*  
 Wie viel Aufmerksamkeit geben wir unserem Herzen? Was macht es weit und groß? Wo ist es bedrückt und eng? Wir laden dazu ein, achtsam nach innen und nach außen zu lauschen, sich selbst und die Mitwelt bewusster wahrzunehmen und auf Gott zu vertrauen. Aus der inneren Verbundenheit kann eine offene und liebevolle Hinwendung zu anderen wachsen. Wir wollen an diesem Wochenende unser Herz weit und groß machen, dass es uns leichter ums Herz wird und wir spüren können, wo andere unser Mitgefühl und unsere Hilfe brauchen. Auf die Spur des Herzens begeben wir uns mit thematischen und spirituellen Impulsen, Achtsamkeitsübungen und Bewegung, Herzmeditation und Stille, meditativen Tänzen und Taizégesang. Bitte gutes Schuhwerk für die Übungen in der Natur mitbringen.

**27960-11\* | STOP – LOOK – GO** *Meditation und Körperarbeit – eine „aktive Salutogenese“ und Selbstfürsorge*  
 Dieser Kurs möchte Sie mit Meditation und Körperarbeit im Rahmen der aktiven Salutogenese und Selbstfürsorge vertraut machen. Zahlreiche Untersuchungen bestätigen die gesundheitsfördernde Wirkung von Meditation, besonders wenn sie mit Körperarbeit verbunden ist. Diese Form der Spiritualität hat sich als heilsam erwiesen. Deshalb haben diese Tage drei Schwerpunkte: STOP: Zeiten des persönlichen Innehaltens (unverplante Zeit), LOOK: Vertraut werden mit klassischer Meditation und aktiver Körperarbeit aus verschiedenen Bereichen, Go: Wie kann es Zuhause weitergehen?

**27311 | Einführung in T'ai Chi Ch'uan**  
 T'ai Chi ist eine Bewegungskunst, die durch achtsame Bewegung die Bewusstheit des Körpers verstärkt und der Gesundheit dient. Da sie in der Stille praktiziert wird, ist

**Kosten:** 78,00  
**Anmeldeschluss:**  
 06.03.2027

sie gleichzeitig Meditation und lässt sich mit Sitzen im Schweigen verbinden. Langsam, belebt, entspannt, gesammelt, dazu will diese Bewegungsform führen. Ein geistlicher Impuls zu Beginn und Ende des Tages rahmen den Kurs ein.

**25.–28.  
 Osterkurs**  
 Do. 18:00 bis  
 So. 14:00  
**Giannina Wedde,  
 Andrea Lawrenz**  
**Kosten:** 471,00  
**Anmeldeschluss:**  
 11.03.2027

### 27512\* | Aus der Tiefe ins grünende Leben

Wer bin ich, wenn ich es wage, meiner Tiefe zu begegnen? Wie gelingt es, mit dem Strom des Lebendigen verbunden zu sein, inmitten von Umbruch, Krise und Leiderfahrung? Was braucht es, damit in allem Endlichen das Werdende aufscheint, das mich immerzu tiefer ins Leben lockt? In diesem Osterkurs gehen wir gemeinsam einen Erfahrungsweg von Gründonnerstag bis Ostersonntag. Wir teilen poetische Impulse und mantrisches Singen, gewinnen schreibend Einsichten in unsere inneren Werderäume, wagen gemeinsam den Abstieg in die Unterwelt und sammeln unser tiefes Sehnen, unsere Träume und Visionen für ein frohes Auf(er)stehen hinein ins grünende Leben. Diese besonderen Tage verstehen sich nicht als traditionelle Feier der Kar- und Ostertage. Sie sind prozesstheologisch, poetisch und mystisch inspiriert. Dadurch entfaltet sich die Auferstehungskraft des Ostergeschehens und ermutigt uns, das Leben auch in Zeiten existenzieller Ungewissheit zu umarmen und bewusst zu gestalten.

**30.03.–04.04.  
 Meditation**  
 Di. 18:00 bis  
 So. 11:30  
**Gerda Maschwitz,  
 Rüdiger Maschwitz**  
**Kosten:** 733,00  
**Anmeldeschluss:**  
 16.03.2027

### 27013 | Ich in Dir und Du in mir (Gerhard Tersteegen) Leben aus der inneren Quelle

Mit dem Seminar beginnen wir in diesem Jahr unsere Meditationsangebote mit Impulsen von Gerhard Tersteegen. In kurzen Sätzen beschreibt er, was Meditation ist. In allem, was geschieht, was uns widerfährt, was wir gestalten, gibt es eine Basis: Ich in Dir und Du in mir. Die Gegenwart des Geheimnisses, das wir Gott nennen, ist gegenwärtig: in uns und unter uns. Diese Zeit mit 8–9 Meditationseinheiten am Tag – begleitet von eutoni-

scher Körperarbeit – lädt ein, diese Wirklichkeit immer wieder liebevoll wahrzunehmen, sich aus dieser Quelle zu stärken und aus ihr zu leben. So nimmt das Thema nach Ostern die Wirksamkeit der Auferstehung auf und macht Mut, die eigenen alltäglichen Erfahrungen in einem befreienden Licht zu sehen.

*»Gott ist nicht Wort,  
 und doch ward er durch  
 das Wort offenbar.  
 So ist Gott nicht Stille,  
 und doch ist er am besten  
 in der Stille erkannt.«*

Meister Eckhart (ca. 1260–1328)



5.–10.

**Bildungsurlaub****Sabine Lindemeyer****Kosten:** 649 €**Anmeldeschluss:**

22.03.2027

**27614 | Einführung in die Seelsorge**

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmende der Weiterbildung „Geistliche Begleitung“, Ehrenamtliche (z. B. aus Besuchs-, Jugend- oder Seniorenarbeit) sowie alle, die Grundlagen seelsorgerlicher Kommunikation erlernen und vertiefen möchten. Weitere Infos auf Anfrage.



11. Oasentag

10:00 bis 17:30

**Sonja Finkenzeller****Kosten:** 78,00**Anmeldeschluss:**

28.03.2027

**27314 | Gott kreativ begegnen: Psalm 23 mit Farben gestalten** *Ein Gebet in Farbe*

Malend im Gebet zur Ruhe kommen: Dazu lädt der Oasentag zum Psalm 23 ‚Der Herr ist mein Hirte‘ ein. Wir entdecken unsere Kreativität als schöpferische Kraft. Psalm 23 spricht in poetischen Bildern, die Mut machen und Trost spenden. Gemeinsam erforschen wir die Worte des Psalms und ihre Bedeutung für unser Leben, um sie anschließend auf Papier mit Farben zu gestalten. Sie dürfen dabei Ihrer Intuition folgen und sich bei der Wahl von Farben und Formen von Ihrem Gefühl leiten lassen. Der kreative Prozess als innere Einkehr lädt Sie ein, loszulassen. So entsteht ein Raum, in dem Sie Gott ohne Worte begegnen können. Gleichzeitig inspiriert das gemeinsame kreative Erleben und stärkt das Gefühl von Verbundenheit. Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Farben und Techniken kennenzulernen und anzuwenden.



16.–18.

**Spirituelle Auszeit**

Fr. 18:00 bis

So. 14:00

**Renate Neubert-****Hoffmann,****Dagmar Auberg****Kosten:** 320,00**Anmeldeschluss:**

02.04.2027

**27115\* | Und Mirjam tanzte** *Ein Wochenende mit Meditativem Tanz*

Meditatives Tanzen ist ein ganzheitliches Beten mit Körper, Seele und Geist, in Gebärden, Bewegung und Musik. Dieser Erfahrung nähern sich die Teilnehmenden an: Mit einfachen Tänzen, die dies spüren lassen können, in Meditation, Eutonie und Austausch über das Erlebte. Gebet und Gottesdienst vertiefen dies. Im Mittelpunkt steht ein Tanz zum Mirjamlied, ein Tanz der Freude über das befreiende und heilende Wirken Gottes an uns. Vorerfahrung ist nicht erforderlich.



19.–23.

**Kontemplation**

Mo. 15:00 bis

Fr. 11:30

**Maria Reichel,**  
**Gertrud Kieserg****Kosten:** 570,00**Anmeldeschluss:**

05.04.2027

**27016\* | Centering Prayer – ohne Worte beten (2)** *Ein kontemplativer Weg – Schweigekurs*

Je intensiver eine Beziehung wird, desto weniger Worte braucht man. Im Centering Prayer öffnen wir uns still für die Beziehung zu ‚Gott‘, jenseits von Gedanken, Worten und Gefühlen. Mit einem kurzen Wort richten wir unsere Sehnsucht aus auf die ewige Gegenwart und halten uns bereit für ihr heilsames Wirken. Das CP ist eine Weise des kontemplativen Betens ähnlich dem Herzensgebet. Es nimmt eine mystische Schrift aus dem 14. Jhdt. auf, genannt ‚Wolke des Nichtwissens‘. Wo wir der Stille in uns Raum geben, wächst Freiheit, Klarheit und Gestaltungskraft, wir üben ‚Ge-lassen-heit‘ für den Alltag.

**Vertiefungskurs** – Für Menschen mit Erfahrung im Schweigen und Sitzen. Voraussetzung ist normale psychische Stabilität (ggf. Rücksprache M. Reichel 0160-90287480)

Siehe auch Kurs 27101 (CP – Einführung).

Beide Kurse können unabhängig gebucht werden.



26.–30.

**Bildungsurlaub**

Mo. 15:00 bis

Fr. 11:30

**Agnes Erkens,**  
**Martina Patenge****Kosten:** 570,00**Anmeldeschluss:**

12.04.2027

**27017\* | Mit Körper, Atem, Stimme - auf dem Weg zum Selbst** *Damit wir uns in Einheit finden und im Göttlichen erfahren.*

Der Kurs spricht jede\*n in seiner\*ihrer Ganzheit an. Er ermöglicht das Wahrnehmen dieser Einheit, um in eine tieferen Bewusst-Seins-Ebene und Verbindung mit sich und der göttlichen Geistkraft zu kommen. Durch Übungen zur Körperwahrnehmung erleben Teilnehmende ihre natürlich gegebene schöpferische Intelligenz und lernen die damit verbundenen Ressourcen kennen. Sie kommen in Kontakt mit ihrem Lebensatem und erfahren seine nährenden Lebenskraft. Diese Quelle des Heils ist immer wach in uns Menschen, wenn unser Atem frei fließt. Durch leichte Anweisungen erfahren die Teilnehmenden sich selbst als KlangInstrument und lernen die Verbindung zu Energiezentren (Vokalräume) kennen.

Sie erleben ihre eigenen, heilenden Töne in der Bewegung des Atems und finden auf entspannte Weise ihre natürliche, freie Stimme. Phasen der Stille ermöglichen die Wahrnehmung der Verbundenheit von Atem, Leib und Seele. So können sich alle sicher, geerdet und frei im eigenen offenen Raum spüren, der uns dazu einlädt, das Herz zu öffnen. Keine Vorerfahrung nötig: Der Kurs ist geeignet für alle, die ihre Stimme und damit ihr Ureigentes stärken wollen.

*In Stille  
und Vertrauen  
liegt eure  
Stärke.*

*Jesaja 30,15*

#### 10.–14. Kontemplation

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Jochen Wahl,  
David Jüngling**

**Kosten:** 570,00

**Anmeldeschluss:**  
26.04.2027

#### **27019 | Hingabe an das Geheimnis des Lebens** *Vertiefungskurs Kontemplation*

Dieser Kurs regt an, wesentliche Fragen an das Leben im Schweigen und ergänzenden Einzelgesprächen zu reflektieren, sowie Antworten für den Alltag zu konkretisieren. Angesprochen sind Menschen, die in einem längeren Zeitraum ihre kontemplativen Erfahrungen in der Gruppe vertiefen möchten. In Vorträgen werden Hintergründe, Transfer und Lösungsdienliches thematisiert. Im spirituellen Erfahrungsraum der Kontemplation kann entstehen, was christliche Hingabe bedeutet, wie sie im Vaterunser mit „Dein Wille geschehe“ beschrieben ist. Die Tagesgestaltung und das Motto „Jeder Tag ein neuer Tag, jeder Tag ein neues Leben“ beinhaltet Andachten, geführte Meditationen, Körperarbeit, kleine Wanderungen und einen Austausch in der Gruppe zu Beginn und am Ende. Dazwischen schweigen wir.

#### 10.–14.

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Dagmar Aueberg,  
Thomas Melsbach**

**Kosten:** 280,00

**Anmeldeschluss:**  
26.04.2027

#### **27019.1 | work & pray**

Angelehnt an die monastische Tradition verbringen die Teilnehmenden dieses Retreats die Tage in einem anderen Rhythmus von Arbeit und Innehalten als sonst im Alltag. Eingebettet in die Gebetszeiten des Hauses und Phasen der Stille arbeiten sie nach einer Einweisung vormittags rund um das Haus der Stille, in Garten, Hauswirtschaft oder Büro. Geistliche Impulse, Andachten, Sitzen in der Stille und wohltuende, angeleitete Körperübungen am Nachmittag sorgen für einen Ausgleich von An- und Entspannung im Körper wie im Geist. Nach Absprache und auf Wunsch können auch Arbeiten am Nachmittag angeboten werden. Die Tage finden im Schweigen statt.

#### 14.–17.

Fr. 18:00 bis  
Mo. 14:00

**Spirituelle Auszeit  
über Pfingsten**

#### **27119\* | Wege ins Freie** *Eine pfingstliche Visionssuche*

Das Pfingstfest lädt ein, sich von der heiligen Geistkraft in neue, freiheitliche Räume bewegen zu lassen. Die Teilnehmenden begeben sich auf eine gemeinsame spirituelle Reise und lassen sich inspirieren: Wo stehe ich gerade?

## Antje Rüttgardt, N.N

**Kosten:** 471,00  
**Anmeldeschluss:** 30.04.2027

über Pfingsten

Wohin zieht mich die Sehnsucht? Im schöpferischen Freiraum des Geistes zeigen sich neue Perspektiven. Wir arbeiten ressourcen- und prozessorientiert mit kreativen und energetischen Methoden: Wir meditieren im Kurs mit biblischen Worten, begehen das Labyrinth, gestalten ein Visionsbild, singen und probieren freie Bewegung. Wir genießen mit allen Sinnen die blühende Natur und den nahen Wald bei einem täglichen Spaziergang. Der Tagesablauf im Haus und der achtsame Austausch in der Gruppe unterstützen uns bei der Suche nach einer Vision, die leuchtet und bewegt.



## 18.–21.

### Bildungsurlaub

Di. 15:00 bis  
Fr. 14:00

**Irene Hildenhagen,  
Frank Ertel**

**Kosten:** 478,00  
**Anmeldeschluss:** 04.05.2027

## 27020\* | Vom Sitzen ins Handeln Eine Einführung in die Meditation und in eine resiliente Praxis

Im Sitzen in der Stille ist unsere Achtsamkeit auf das Dasein in der liebenden Gegenwart Gottes ausgerichtet. Wie gelingt es, aus diesem Bewusstsein ins konkrete und nachhaltige Handeln zu kommen? Wir lernen in diesem Kurs die fünf Dimensionen der Inner Development Goals kennen, die inneres Reifen, Denken, Beziehung, Zusammenarbeit und Handeln umfassen. Um den Unsicherheiten und Widrigkeiten dieser Zeit zu widerstehen, wollen wir unser Vertrauen ins Leben, Selbstreflexion, Empathie und die Fähigkeit mit Unsicherheiten umzugehen, stärken. Spirituelle Impulse, kurze Theorieeinheiten, einfache Körperübungen, Zeiten des Schweigens und des Austauschs wechseln sich ab.



## 21.–23.

### Bildungsurlaub Spirituelle Auszeit

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Frank Ertel**

**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:** 07.05.2027

## 27120 | Spiritualität macht Sinn

Krisen und der Wandel in Kirche und Gesellschaft verändern unser Bewusstsein. Es braucht eine zeitgemäße, von den Menschen ausgehende Spiritualität, die Sinn stiftet, Gegensätze integriert und Resilienz fördert. Der Kurs „Spiritualität macht Sinn“ bietet dafür einen geschützten Dialograum für alle Suchenden. Gemeinsam werden wir Innehalten, Atem holen, hören und schweigen, vertrauen, behütet sein.



## 26.–30.

### Kontemplation

Mi. 18:00 bis  
So. 14:00

**Annette Fricken-  
schmidt, Friederike  
Weinreich**

**Kosten:** 614,00  
**Anmeldeschluss:** 12.05.2027

## 27221\* | Geborgen und frei Kontemplation mit Yoga

In den Sorgen und im Verstricktsein im Alltag kann uns das Gespür für den weiten Raum abhanden kommen, der uns geschenkt ist (Psalm 31,9). In ihm sind wir getragen und aufgehoben und gleichzeitig innerlich ganz frei. In der Stille der Kontemplation öffnen wir uns dieser Wirklichkeit, die immer da ist und uns Quelle von Freude, Mitgefühl und Mut werden will. Thematische Impulse und Übungen des Inneren Erforschens unterstützen uns dabei. Darüber hinaus wird der Kurs von zwei Yoga-Einheiten pro Tag geprägt sein. Sie helfen, Anspannungen zu lösen und neue Kraft zu entfalten. Alle Übungen sind auf die Verfasstheit der einzelnen Teilnehmenden abgestimmt und frei wählbar. Weitere Angebote sind Gehen in der Natur, Körpergebet, Musik und die Möglichkeit zu Einzelgespräch und kreativem Ausdruck.



## 30. Oasentage

10:00 bis 17:30

**Charlotte Hilger**

**Kosten:** 78,00  
**Anmeldeschluss:** 16.05.2027

## 27321 | Bewegung zwischen Mitte und Rand Meditatives Tanzen

Wir tanzen choreographierte Kreistänze, die leicht angenommen werden können. Sie fördern liebevolle Selbstwahrnehmung und laden die Teilnehmenden ein, sich leibhaftiger Selbsterfahrung zu öffnen, zur Ruhe zu kommen, die eigene Lebendigkeit zu spüren, in achtsamer Bewegung, zentriert um eine gemeinsame Mitte, Halt und Verbundenheit zu erleben... Die symbolische Kraft der Schrittfolgen, Raumformen und Gebärden erschließt sich im wiederholten Vollzug der wiederkehrenden Bewegungen, begleitet von Musik aus unterschiedlichen Bereichen. Das Tanzen kann für die Teilnehmenden einen Raum schaffen, in dem sie die je eigene Thematik mit Leib und Seele bewegen.



**31.05. - 04.06.**

### Bildungsurlaub

Mo. 15:00 bis Fr.  
11:30

**Irene Hildenhagen,  
Ursula Kaul**

**Kosten:** 570,00

**Anmeldeschluss:**  
17.05.2027

**27222 | Du führst mich hinaus ins Weite** (Ps 18, 20)  
*Exerzitien mit Wandern im Westerwald*

Was bewegt mich? Was geht mir nach? Wem oder was folge ich? Was ist der nächste Schritt? Die Exerzitien mit Wandern verbinden geistliche Übungen mit Bewegung in der Natur. Im Gehen wird das Herz weit und Raum öffnet sich, um mit sich selbst, mit anderen, mit Gott und mit der Schöpfung mit allen Sinnen neu in Berührung zu kommen. Wir gehen Wanderstrecken von 5-15 km täglich. Impulse aus der Bibel, Meditationen und Andachten am Abend und Morgen, Zeiten des Schweigens und Möglichkeit zum Einzelgespräch bilden den Rahmen der Tage. Eine ausreichende körperliche Fitness ist Voraussetzung.

*Die Stille ist Gottes  
erste Sprache;  
alles andere ist schlechte  
Übersetzung.*

*Johannes vom Kreuz (1542–1591) zugeschrieben*



**04.–06.**

### Spirituelle Auszeit

Fr. 18:00 bis  
So. 11:30

**Ulrike Stürmlinger,  
Sigrun Bogers**

**Kosten:** 320,00

**Anmeldeschluss:**  
21.05.2027

**27122\* | Plötzlich scheint nichts mehr zu sein, wie es war ... Spirituelle Auszeit für Paare und Menschen, die vor oder in Veränderungen stehen**

Ein Umzug, Kinder, eine Krankheit, eine Affäre... Jedes (Zusammen-) Leben trägt Veränderungen und Brüche in sich. Das Leben ist dynamisch. Der Kurs soll den Teilnehmenden helfen, mit Veränderungen umzugehen und Herausforderungen und Entwicklungschancen wahrzunehmen. An welchem Punkt bin ich, sind wir? Was droht mir, was droht uns verloren zu gehen? Wo sind Chancen? Wo und wie kann Neues beginnen, darf ich Altes lassen? Der Kurs unterstützt die Teilnehmenden darin, Veränderungen annehmen zu können. Gespräche in der Gruppe, Solozeit, Spirituelles Körperlernen allein, zu zweit oder in der Gruppe erkunden Muster und Haltungen liebevoll und spielerisch mit dem Ziel, die eigenen Spielräume zu erweitern und neu Boden zu spüren. Andachten und die Möglichkeit zum Einzelgespräch oder Paargespräch unterstützen den Prozess.



**08. Oasentag**

10:00 bis 17:30

**Angela Preker**

**Kosten:** 78,00

**Anmeldeschluss:**  
25.05.2027

**27323 | Dem Klang in die Stille folgen** *Tief entspannen mit Klang und Vibration*

„Was in mir klingt“ – ein Oasentag. „Ein Tag ganz für mich, eine Auszeit, in der ich meinen Körper wie einen schwingungsvollen Tempel von innen erleben kann. Durchströmt von heilsamen Klängen der Klangschalen kann ich tief loslassen, neue Kraft und Ruhe finden.“ Eine Klangreise mit Gongs und anderen Instrumenten kann der Symphonie des Schöpfungsgesangs Gottes auf die Spur kommen.

**09.–11.**

Mi. 10:00 bis  
Fr. 11.30

### Einkehrtage für Polizist\*innen

**Infos und Anmeldung:** polizeiseelsorge@ekir.de



**11.–13.**

### Spirituelle Auszeit

**27123 | Singe und blühe auf!**

Leistungsfreies Singen und sanftes Bewegen kann eine mit Körper und Seele tief erfahrbare Entspannung und

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Carola Laux, Frauke  
Müller**

**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
28.05.2027

Herzöffnung ermöglichen. Mit unserem Körper in Verbindung zu sein, kann uns mit der Empfindung von innerer Freiheit und gleichzeitig tiefer Verbundenheit beschenken. Wir singen die Herzlleder von Carola Laux, beschwingt, seelenvoll und berührend. Gemeinsame Meditationen und Übungen zur Körperwahrnehmung helfen dabei, in eine wertschätzende und freundliche Verbindung mit sich selbst und anderen zu kommen. Nach jeder Singeinheit erleben die Teilnehmenden Stille. Das Nachklingen lassen kann das Innere ordnen und harmonisieren. Kreative Impulse und Austausch in der Gruppe vervollständigen die Erfahrung. Für diesen Wochenendkurs sind keine Vorkenntnisse nötig. Jede\*r ist willkommen!



**14.–18.**

**Geistliche  
Begleitung**

**27624 | Qualifikation für Geistliche Begleitung**

Mo. 15:00–Fr. 11:30



**18.–20.**

**Spirituelle Auszeit**

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Stefan Lilischkis**

**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
04.06.2027

**27124 | Einführung in die bewegte Meditation des  
T'ai Chi Ch'uan Absichtsloses Entsinken in eine harmoni-  
sche Bewegungsfolge**

T'ai Chi Ch'uan ist eine harmonische Bewegungsform, die aus China stammt. Sie gründet in der Kampfkunst, dient der Gesundheit und ist Meditation in Bewegung. Die Abfolge verschiedener Positionen fordert unsere Merk- und Konzentrationsfähigkeit. Wer sich darauf einlässt, kann einen besonderen Zugang zu sich selbst eröffnen. Mit den Worten des Mystikers Johannes Tauler: Wir „suchen nichts als reines, einfaches Entsinken in das reine, einfache, unbekannte, namenlose, verborgene Gut, das Gott ist, und in alles, was sich in ihm enthüllen mag.“

An diesem Wochenende lernen wir erste Schritte darin. Im Mittelpunkt steht die Sequenz „Fasse den Vogel am Schwanz“ nach Cheng Man-ch'ing. Wir verbinden es mit Meditation im Sitzen. Beides folgt denselben Grundprin-

zipien: aufrecht, achtsam, absichtslos. Geistliche Impulse rahmen die Übungseinheiten ein. Ein Teil des Kurses findet im Schweigen statt.



**27.06.–02.07.**

**Aufbaukurs Geistli-  
che Begleitung**

So. 18:00 bis Fr. 11:30

**Rüdiger Maschwitz,  
Juliane Opiolla**

**Kosten:** 723,00

**27626 | Vertiefungskurs, Woche III**

*In der Stille  
kann in mir etwas  
Neues aufsteigen, ein  
heilsames Wort,  
ein guter Gedanke,  
der uns weiterbringt.*

Henri Nouwen

**02.–04. Spirituelle Auszeit**  
 Fr. 18:00 bis  
 So. 14:00  
**Paul Imhof, Irene Hildenhagen, Stephanie Imhof**  
**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:** 18.06.2027

**27126 | Neu zustandekommen** *Die Christusenergie systemisch erleben*  
 Systemisches Aufstellen und Familienstellen mit Jesus Christus als Kraft: Bei dieser Arbeit bringen die Teilnehmenden bewusst die neutestamentlichen Ressourcen in einen Prozess ein, der innere Beziehungen aufzeigt und klärt. So kommt es zu Lösungen und neuen Ordnungen, bei denen der Glaube, die Hoffnung und die Liebe berücksichtigt werden. Christus ist dabei die Ressource, die Gottes Wirklichkeit repräsentiert. Im Aufstellungsprozess eröffnen sich dadurch unerwartete Beziehungsfelder: Sie ermöglichen neue Einsichten und lassen Neues zustandekommen. In die Arbeit fließen Körperübungen der Kundalini-Tradition ein.  
 Der Kurs ist geeignet für Menschen, die ein persönliches Anliegen in der Aufstellung bearbeiten wollen, sowie für alle, die diese Methode praktisch kennenlernen möchten. Er ist als Modul für das Curriculum, Christozentrische Kommunikation sowie als Fortbildung zum\*r Spiritual\*in der Akademie St. Paul anerkannt.

**05.–09. Geistliche Begleitung**  
 Mo. 15:00-Fr. 11:30

**27627 | Qualifikation für Geistliche Begleitung**  
 Mo. 15:00-Fr. 11:30

**12.–16. Spirituelle Auszeit**  
 Mo. 15:00 bis  
 Fr. 11:30  
**Anke Kreutz, Meike Ribbeck**  
**Kosten:** 570,00  
**Anmeldeschluss:** 28.06.2027

**27960-28 | Bring dein Herz zurück** *Da sein in der Gegenwart Gottes*  
 Wir wollen in diesen Tagen mit dem Modell der Salutogenese die eigene Wirklichkeit besser verstehen und uns vertrauensvoll darauf einlassen, dass unser Sein und Handeln trotz Vergeblichkeitserfahrungen sinnvoll ist. Geistliche Anregungen geben uns dazu Gedanken von Franz von Sales: „...selbst dann, wenn du nichts getan hast in deinem Leben, außer dein Herz zurückzubringen und wieder in die Gegenwart Gottes zu versetzen - obwohl es jedesmal wieder fortlief, wenn du es zurückgeholt hattest -, dann hat sich dein Leben wohl erfüllt.“

Wir nehmen uns Zeit, wieder in Kontakt zu kommen mit uns selber und mit dem, was unser Herz aufleben lässt. In einer Haltung des Schweigens üben wir achtsam zu sein für die Gegenwart Gottes – und unsere Versuche, uns dem Geheimnis Gottes zu nähern. Wir lassen unser Herz weit werden und versuchen, unseren je eigenen Rhythmus (wieder) zu finden. Schweigen bei den Mahlzeiten, Körperarbeit, Andachten und Meditation, strukturierte Gespräche in der Gruppe und die Möglichkeit zu Einzelgesprächen ergänzen sich und lassen Raum für eigene Erfahrungen in und mit der Zeit.

**16.–18. Spirituelle Auszeit**  
 Fr. 18:00 bis  
 So. 14:00  
**Renate Neubert-Hoffmann**  
**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:** 02.07.2027

**27128\* | ‚Schreiben heißt sich selber lesen‘** (Max Frisch) *Ein Wochenende mit kreativem Schreiben*  
 Die Teilnehmenden schreiben nach kreativen Impulsen und Anregungen und teilen (in aller Freiheit, wenn es möglich ist) das Geschriebene in der Gruppe. Dieser Schreibprozess kann ein vertieftes Spüren auf das, was im Innern nach Ausdruck sucht, fördern und ermöglichen. So entsteht Poetisches und Prosaisches, Gedichte, kleine Geschichten, Reflexionen und Meditationen.  
 Die Tagzeitengebete sowie ein Abendmahls-gottesdienst vertiefen die Erfahrung und beziehen sie auf den jeweiligen Weg mit Gott.

**19.–21. Spirituelle Auszeit für Gemeindeführer\*innen**  
 Mo. 15:00 bis  
 Mi. 14:00  
**Karin Thomas, Cosima Becker**  
**Kosten:** 335,00  
**Anmeldeschluss:** 05.07.2027

**27029\* | Pass gut auf dich auf! Selbstfürsorge in anstrengender Zeit**  
 Für andere da sein, sich um die Bedürfnisse und Wünsche von vielen verschiedenen Menschen kümmern, das ist ein wesentlicher Teil in der Berufswelt der Gemeindeführer\*innen. Meist sind sie die erste Ansprechperson, wenn es um Sorgen oder Probleme geht. Wie gelingt da Selbstfürsorge? Denn „Pass gut auf dich auf!“ gilt nicht nur für andere, sondern auch für mich selbst!  
 Mit biblischen Texten, im Spiegel der Natur, im Austausch miteinander, in der Stille vor Gott und in der eutonischen

Körperarbeit suchen wir gemeinsam nach Hilfen, um gut auf uns aufzupassen.



23.–30.

### Spirituelle Auszeit mit Fasten

Fr. 18:00 bis Fr. 14:00

**Dagmar Spelsberg-Sühling,  
Esther Sühling**

**Kosten:** 971,00  
**Anmeldeschluss:**  
09.07.2027

### 27030 | Freiheit gewinnen *Heilfasten nach Buchinger (Saft- und Teefasten)*

Fasten ist, so zu tun, als ob man wirklich frei wäre. Und manchmal gewinnt man tatsächlich Freiheit: Freiheit von (ungesunden) Gewohnheiten, Stimmungen, unerledigten Geschichten und vor uns her geschobenen Entscheidungen. Wenn wir durch das Fasten aus dem gewohnten Trott ausbrechen, verändert sich oft auch anderes: Klarheit kehrt ein, Abgrenzung wird möglich, und die Stimme des Herzens – vielleicht auch Gottes – wird hörbarer. Körperübungen, Meditation, biblische Impulse, Imaginationen, kreatives Gestalten und Zeiten in der Natur begleiten uns. Sie erhalten Impulse, wie Sie Ihr Essverhalten und ihre Gewohnheiten achtsam wahrnehmen und neue, hilfreiche Rituale für den Alltag entwickeln können. Detaillierte Informationen zum Fastenablauf werden vor Kursbeginn zugeschickt.

*Ich bin immer  
mehr überzeugt, dass  
das Schweigen ein  
Friedensakt ist.*

Pierre Stutz



09.–13.

### Spirituelle Auszeit mit Wandern

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Olaf Schumann,  
Michaela Storb-Weber**

**Kosten:** 570,00  
**Anmeldeschluss:**  
26.07.2027

### 27032 | Mit Dir ist mir kein Weg zu weit *Gemeinsam unterwegs mit Gott – Achtsames Waldwandern zwischen Schweigen und Gespräch*

„Wenn Du schnell gehen willst, gehe alleine. Wenn Du weit gehen willst, gehe mit anderen.“ lautet ein Sprichwort aus Afrika. In achtsamem Tempo entdecken wir die schöne Natur in der Umgebung von Rengsdorf. Wir begegnen Gott im Schweigen, Gebet und in der Meditation und spüren beim Wandern die Kraft der Gemeinschaft. Auf unserem Weg durch die Natur lernen wir angeleitete Achtsamkeitsübungen kennen, die uns helfen, den Augenblick in seiner ganzen Fülle zu spüren. Manche Abschnitte legen wir schweigend zurück, andere in freiem Austausch. Täglich sind wir etwa fünf bis sechs Stunden durch Wälder, Wiesen und Bachtäler unterwegs (9-12 km, ca. 300 Höhenmeter). Im Morgen- und Abendgebet spüren wir biblischen Impulsen nach und singen gemeinsam. Einzelgespräche mit der Kursleitung sind möglich.

16.–20.

### Salutogenese

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Ole Hergarten**

**Kosten:** 570,00  
**Anmeldeschluss:**  
02.08.2027

### 27960-33 | Gesund und munter *Salutogenese: die eigenen Ressourcen entdecken und stärken*

Was gibt mir Kraft? Was ermutigt mich? Dieser Kurs soll ein ‚Frei-Raum‘ sein. Wir beschäftigen uns mit Prozessen und Faktoren, die gesund erhalten. Aaron Antonovsky hat als Medizin-Ethiker den Begriff ‚Salutogenese‘ geprägt. Nach einer Einführung in dieses Modell bestimmt die Gruppe und jede\*r Einzelne selbst die Kursinhalte. Festgelegt sind die Mahlzeiten, die Andachten und Verabredungen in der Gruppe. Neben dem Schweigen als Grundhaltung bietet sich die Gruppe mit strukturier-tem Austausch als Resonanzraum an, ebenso wie die Natur oder kreative Beschäftigung. Täglich gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Körperübung. Alles kann, nichts muss. Einzelgespräche können verabredet werden. Zusätzlich gibt es das Angebot des Stillen Sitzens am Morgen und zum Tagesausklang. Dies ist auch für Anfänger\*innen und Wiedereinsteigende in die Praxis

der Meditation möglich. Wir entdecken und üben ein, wie ganzheitliches Gesundsein an Körper, Geist und Seele entsteht und gepflegt werden kann.



20.–22.

**Spirituelle Auszeit**

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Jürgen Hoffmann,  
Volker Hassenpflug**

**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
06.08.2027

**27133\* | Seelenbilder: Fotografieren und Beten** *Einführung in die kontemplative Fotografie*

Sehen eröffnet uns den Zugang zu unserer Welt und geschieht ganz selbstverständlich. Dabei ist Sehen etwas Faszinierendes und sehr Komplexes. Mit unserem Herzen sehen wir noch einmal ganz anders. Manches, das wir sehen, berührt uns zutiefst, dringt in unsere Seele. Die „kontemplative Fotografie“ verbindet die Haltung von Achtsamkeit und Dankbarkeit mit einem wachen, frischen Blick. Bilder, die in dieser Präsenz entstehen, können wir „Seelenbilder“ nennen. In Verbindung mit biblischen und eigenen Texten werden unsere Bilder zu Gebeten. Der Kurs öffnet, u.a. auch mit Übungen aus dem Qigong, einen intensiven spirituellen Zugang zum Fotografieren. Bitte mitbringen: Eine Kamera oder ein Handy zum Fotografieren, Freude am Fotografieren, eine kleine Auswahl an eigenen Bildern und die Bereitschaft, sich darüber auszutauschen.



23.–27.

**Meditation**

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Gerda Maschwitz,  
Rüdiger Maschwitz**

**Kosten:** 570,00  
**Anmeldeschluss:**  
09.08.2027

**27034 | Wie die zarten Blumen willig sich entfalten ...** (Gerhard Tersteegen) ... *und dich wirken lassen*

Diese Meditationstage laden ein, ‚einfach‘ in der Gegenwart Gottes zu sein. G. Tersteegen beschreibt diese kontemplative Haltung wunderbar poetisch und offen. 7 Meditationseinheiten am Tag geben dafür Zeit und Raum, eutonische Körperarbeit vertieft die innere Ausrichtung und die Natur lädt uns ein diese Haltung des „Daseins“ aufzunehmen. Der bildhafte Text dieser Liedstrophe eignet sich besonders zur Imagination. Wir freuen uns auf eine gelassene und heilsame Zeit.



30.08.–03.09.

**Bildungsurlaub**

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Silvia Schoeneck,  
Diana Weber**

**Kosten:** 570,00  
**Anmeldeschluss:**  
16.08.2027

**27235 | Dasein ist köstlich** *Schweigetage mit Yoga*

Herzstück dieses Kurses ist die 1,5-stündige Yogapraxis mit einfachen Achtsamkeitsübungen zweimal am Tag. Sie lässt die Teilnehmenden auf einfache Weise bei sich selbst sein und hilft, dies köstlich zu genießen. Ergänzt werden die Übungssequenzen durch Sitzen in der Stille, spirituelle Impulse und die Möglichkeit zu ausgiebigen Spaziergängen in der Umgebung. All das lädt ein, dem nachzuspüren, was der Seele wirklich guttut. Kleine Anhörrunden bieten Raum, wichtige Erfahrungen miteinander zu teilen und sich gegenseitig zu bestärken. Um in der eigenen Aufmerksamkeit zu bleiben, verbringen wir die Tage und Mahlzeiten aber jeweils bis abends in durchgängigem Schweigen. Die Yoga-Übungen werden den individuellen Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst. Etwas Stille-Erfahrung wird vorausgesetzt.

*Die Seele ist am stärksten,  
wenn sie am stillsten ist  
— denn dann ist sie ganz  
in Gott eingetaucht.*

*Hildegard von Bingen (1098–1179)*

**06.–08.**  
**Spirituelle Auszeit**

Mo. 15:00 bis  
Mi. 14:00

**Frank Ertel,**  
**Irene Hildenhausen**

**Kosten:** 490,00  
**Anmeldeschluss:**  
23.08.2027

**27036\* | Purpose Driven Leadership: Sinnorientiert führen im 21. Jahrhundert**

Dieses Seminar lädt Führungskräfte dazu ein, Sinn neu zu entdecken: für sich selbst, für ihr Team und für die Organisation. In einer Arbeitswelt voller Unsicherheit und Beschleunigung erkunden wir, wie ein klarer Purpose Orientierung gibt, Entscheidungen fokussiert und Mitarbeitende nachhaltig motiviert. Im Mittelpunkt steht eine Führungshaltung, die Spiritualität als Kraftquelle versteht – nicht als „nice to have“, sondern als tragfähige Ressource für innere Klarheit, Werteorientierung und verantwortliches Handeln im 21. Jahrhundert. Wir verbinden Einsichten aus Resilienzforschung und spiritueller Praxis, um seelische Widerstandskraft zu stärken: die Fähigkeit, in Krisen loszulassen, zu vertrauen und aus einer tiefen Sinnperspektive heraus zu führen. Mit kurzen Impulsen, Reflexionsphasen und praxisnahen Übungen entwickeln Sie Ihren persönlichen Führungs-Purpose, schärfen Ihr Bewusstsein für seelische Resilienzfaktoren und erproben konkrete Tools für den Führungsalltag. So werden Sie als Führungspersönlichkeit klarer, präsenter und beziehungsstärker – und schaffen einen Rahmen, in dem Menschen gesund, engagiert und mit Sinnorientierung arbeiten können.

**09.–11.**  
**Schulseelsorge**

**Infos und Anmeldungen bei:**

Pädagogisch-Theologisches Institut der Ev. Kirche im Rheinland | Missionsstraße 9 a/b | 42285 Wuppertal  
Tel.: 0202 2820658 | [www.pti.ekir.de](http://www.pti.ekir.de)

**13.–17.**  
**Bildungsurlaub**

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Antje Rüttgardt,**  
**Irene Hildenhausen**

**27037\* | Die Kunst aus der Fülle zu leben Weiterbildung in Spirituelle Resilienz**

Wie lässt sich innere Stärke entwickeln, die im beruflichen wie privaten Alltag und durch Krisenzeiten trägt? Wie erhalte ich mir innere Freiheit und Selbstwirksamkeit trotz äußerer Begrenzungen? Wie verbinden wir uns mit der Fülle, um in Veränderungen flexibel zu bleiben? Die

**Kosten:** 570,00  
**Anmeldeschluss:**  
30.08.2027

Teilnehmenden lernen ein Resilienz-Modell kennen, das neben der Stärkung der eigenen Kraftquellen auch eine schöpferbezogene Spiritualität als Ressource für seelische Kraft einbezieht. Wir arbeiten als Gruppe prozess- und ressourcenorientiert im perspektivischen Raum von ‚Glaube, Hoffnung und Liebe‘ (1. Kor. 13,13). Mit spirituellen und wissenschaftlichen Impulsen, Reflexion allein und in der Gruppe, Übungen zur Körper- und Raumwahrnehmung, stillen Zeiten und kreativer Integration vermittelt der Kurs erfahrungsbezogenes Wissen. Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen für mehr Stressresistenz, Lebensqualität und Zufriedenheit.

**17.–19.**  
**Spirituelle Auszeit**

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Ulrike Stürmlinger,**  
**Vera Langner**

**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
03.09.2027

**27137\* | Schritt für Schritt Mit spirituellem Körperlernen erkunden, was sich in der Bewegung zeigt.**

Ankommen bei sich selbst. Spirituelles Körperlernen nimmt den ganzen Menschen liebevoll und achtsam in den Blick und hilft, Leib und Seele als Einheit zu begreifen. In diesem Kurs schenken die Teilnehmenden dem eigenen Körper Aufmerksamkeit, entdecken und spüren, wie sich das eigene Leben im Körper widerspiegelt. Wir suchen danach, wie sich Glauben öffnet und erspüren lässt. Indem wir persönliche und gemeinschaftliche Räume entdecken, nehmen wir Muster wahr und finden zu neuen Möglichkeiten. Ellen Kubitz, die das Spirituelle Körperlernen entwickelt hat, beschreibt: ‚Erst wenn ich wahrnehme, was ist, und ausprobiere, was noch möglich ist, habe ich eine Wahl.‘ Die Übungen finden für Einzelne, zu zweit und in Gruppen statt und beinhalten Elemente aus Feldenkrais, Eutonie und Kinästhetik. Reflexionsrunden und Andachten ergänzen das Spirituelle Körperlernen.

**20.–24.**  
**Kontemplation**

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**27038 | Einfach werden wie das wachsende Korn oder der fallende Regen Einführung und Vertiefung von Kontemplation mit Yoga**

‚Einfach werden...‘. Mit Bildern aus der Natur beschreibt die jüdische Mystikerin Etty Hillesum die Hingabe an das

**Annette Fricken-schmidt,  
Bernd Franzen**

**Kosten:** 570,00  
**Anmeldeschluss:**  
06.09.2027

Leben. Sie ist auch die Haltung der Kontemplation. In ihr dürfen wir unsere Rollen, Vorstellungen und Ansprüche an uns selbst ablegen. Aufatmend im einfachen Sein öffnen wir uns einer Tiefe, die uns mit Frieden und Fülle beschenkt. Der Kurs ist auch für Menschen geeignet, die Meditation und Kontemplation kennenlernen möchten. Neben dem Sitzen in der Stille prägen ihn zwei Yogaeinheiten pro Tag. Sie sind auf die Verfasstheit der Teilnehmenden abgestimmt und helfen, Anspannungen zu lösen und neue Kraft zu entfalten. Weitere Elemente sind: Zeit für Erfahrungen in der Natur, spirituelle Impulse, die Möglichkeit zu Einzelgespräch und kreativem Ausdruck und ein Gottesdienst.



**24.–26.**

**Spirituelle Auszeit**

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Irene Hildenhagen,  
Dagmar Aberg**

**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
10.09.2027

**27138 | Widersprüche aushalten – Nichts ausgrenzen.“** *Inspiziert von Etty Hillesum das Leben umarmen. Retreat für Mitglieder des Freundes- und Förderkreises*

Etty Hillesum (1914-1943) hatte als jüdische Studentin unter der NS-Schreckensherrschaft ein großes Bedürfnis, das Leben trotz aller Widrigkeiten zu leben und das heißt für sie: zu denken, zu hören, zu sehen, zu spüren und sich vor nichts, was dieses Leben ausmacht, zu verschließen. Wir nehmen geistliche Impulse durch ihre Texte auf, lassen das Gehörte in der Stille nachklingen und tauschen uns in der Gruppe aus. Tagesgebetszeiten und eutonische Körperübungen gehören zum Tagesablauf.

**27.09.–01.10.**

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**27639 | Einkehrtage für Polizist\*innen**

**Infos und Anmeldung:** polizeiseelsorge@ekir.de



**01.–03.**

**Spirituelle Auszeit**

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Susanne Jantsch,  
Ursula Kappner**

**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
17.09.2027

**27139\* | Gerne mehr Salböl ...!**

Diesem Wunsch nach Überfluss an sinnlichem heilsamem Geben und Empfangen wollen wir an diesem Wochenende nachgehen. ‚Du, Gott, bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.‘ (Psalm 23) Duftendes Öl auf der Haut zusammen mit einem Segenswort tut Leib und Seele gut. Und wird uns in den Gemeinden so selten angeboten. Dabei eröffnet uns die Erfahrung der Salbung eine Befreiung, sie kann ein zärtlicher, genussvoller, fürsorglicher Liebesdienst sein: sich berühren, sich erfrischen und reinigen, und speziell in Krise, Leid und Gefährdung sich einander zuwenden, trösten, sich stärken und ermächtigen. So lernen wir es bei der Frau kennen, die Jesus kurz vor seiner Hinrichtung salbt (Markusevangelium, Kap.14). Diesen Erfahrungsraum werden wir gemeinsam an dem Wochenende gestalten. Wir haben Gelegenheit uns mit allen Sinnen auszutauschen und uns Gutes zu tun: in kreativem Bibelauslegen, in Zeiten der Stille, wenn wir körperlich entspannen, selber Salböl herstellen und gottesdienstlich zusammen feiern. Außer einem Interesse an diesen Erlebnissen sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich.



**01.–03.**

**Spirituelle Auszeit**

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Stefan Lilischkis**

**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
17.09.2027

**27139.1 | Vertiefung in die bewegte Meditation des T'ai Chi Ch'uan** *Absichtsloses Entsinken in eine harmonische Bewegungsfolge*

T'ai Chi Ch'uan ist eine harmonische Bewegungsform, die aus China stammt. Sie gründet in der Kampfkunst, dient der Gesundheit und ist Meditation in Bewegung. Die Abfolge verschiedener Positionen fordert unsere Merk- und Konzentrationsfähigkeit. Wer sich darauf einlässt, kann einen besonderen Zugang zu sich selbst eröffnen. Mit den Worten des Mystikers Johannes Tauler: ‚Wir suchen nichts als reines, einfaches Entsinken in das reine, einfache, unbekannte, namenlose, verborgene Gut, das Gott ist, und in alles, was sich in ihm enthüllen mag.‘ An diesem

*Wer die Stille kennt, kennt Gott.*

*Meister Eckhart*

Wochenende schreiten wir im ersten Teil der Kurzform nach Cheng Man-ch'ing voran. Ausserdem vertiefen wir Übungen zur Körperwahrnehmung, Körperhaltungen sowie Prinzipien, Positionen und Partnerübungen des T'ai Chi (Yang-Stil).



#### 04.–08. Bildungsurlaub

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Agnes Erkens,  
Matthias Metz-  
macher**

**Kosten:** 570,00  
**Anmeldeschluss:**  
20.09.2027

#### 27040\* | Ganzheitliche Stimm- bildung *Kraft und Aus- druck der eigenen Stimme finden und einsetzen*

Wer sich seiner Stimme bewusst ist, kommt zu sich. Wer das Innerste seines Empfindens zum Ausdruck bringt, erreicht auch andere. Die Stimme ist ein Spiegel des Selbst. Mit ihr drückt sich die Lebens-Haltung aus: mein Denken und Fühlen und in welcher Stimmung ich gerade bin. Mit der Stimme und Wortwahl bestimmen wir den Verlauf eines Gespräches, wie ein Vortrag ankommt, ob ich verstanden werde. Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die ihre Stimme beruflich einsetzen und ihre Kraft und ihren ganz persönlichen Ausdruck damit finden und erfahren möchten. Es werden die grundsätzlichen und wesentlichen Kenntnisse vermittelt, die den Zugang zu und den Umgang mit der eigenen Stimme ermöglichen. Übungen zur Körperwahrnehmung spielen dabei eine entscheidende Rolle. Schöpferische Impulse, Austausch in der Gruppe und Bewegung in der Natur ergänzen die ganzheitliche Stimm-  
bildung.

#### 04.–08.

##### Work Retreat

Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30

**Thomas Melsbach,  
Cosima Becker**

**Kosten:** 280,00  
**Anmeldeschluss:**  
20.09.2027

#### 27040.1 | work & pray

Angelehnt an die monastische Tradition verbringen die Teilnehmenden dieses Retreats die Tage in einem anderen Rhythmus von Arbeit und Innehalten als sonst im Alltag. Eingebettet in die Gebetszeiten des Hauses und Phasen der Stille arbeiten sie nach einer Einweisung vormittags rund um das Haus der Stille, in Garten, Hauswirtschaft oder Büro. Geistliche Impulse, Andachten, Sitzen in der Stille und wohltuende, angeleitete Körperübungen am Nachmittag sorgen für einen Ausgleich von An- und Entspannung im Körper wie im Geist. Nach Absprache

und auf Wunsch können auch Arbeiten am Nachmittag angeboten werden. Die Tage finden im Schweigen statt.



#### 08.–10.

##### Spirituelle Auszeit

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Giannina Wedde**

**Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
24.09.2027

#### 27140 | Mitgefühl – Atemstrom erlebter Verbundenheit

In allen großen spirituellen Traditionen hat das Mitgefühl große Bedeutung – als Ausdruck göttlicher Barmherzigkeit, tätige Nächstenliebe und als innere Haltung, die tiefe Begegnung und fruchtbares Miteinander erst ermöglicht. Berührbarkeit, Vergebungsfähigkeit, Zuversicht und Lebensfreude verdanken sich einem Mitgefühl, das frei fließen kann – auch uns selbst gegenüber. Der mitfühlende Mensch verkörpert Verbundenheit statt Verstrickung, Zugewandtheit statt Vereinzelung, Berührbarkeit statt Immunität gegen Schmerz. Mitgefühl macht Verbundenheit, Verwandtschaft und Angewiesensein erfahrbar – es schärft unsere Wahrnehmung jedoch auch für die Wirklichkeit der Trennung, der wir ausgesetzt sind, und die als Schöpfungsprinzip unsere Akzeptanz und Liebe verdient. In diesem Seminar üben wir auf vielfältige Weisen Mitgefühl ein: für uns selbst, den Anderen und auch für das radikal Andere, die nichtmenschliche Welt. Dabei schöpfen wir aus christlichen, buddhistischen und animistischen Zugängen wie aus der Poesie, in der seit jeher die Kraft tiefer Einfühlung atmet. Mit Meditation, gemeinsamem Singen, Übungen, Austausch.

#### 11.–15.

##### Pastoralkolleg

Mo. 15:00 bis Fr.  
11:30

**Rüdiger Maschwitz,  
Irene Hildenhausen**

#### 27241 | Du Atem aus der ewigen Stille, durchwehe sanft der Seele Grund (Gerhard Tersteegen)

Anmeldungen an: Gemeinsames Pastoralkolleg im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EkvW, Iserlohner Straße 25 (Haus Villigst), 58239 Schwerte, Tel. 02304 755-143, [pastoralkolleg@institut-afw.de](mailto:pastoralkolleg@institut-afw.de)



#### 18.–22.

##### Geistliche Begleitung

#### 27642 | Qualifikation für Geistliche Begleitung

Mo. 15:00 bis Fr. 11:30

 **01.–07. 27644 | Qualifikation für Geistliche Begleitung****Geistliche  
Begleitung**

Mo. 15:00 bis So. 11:30

 **08.–12. 27645 | 5. Vertiefungskurs, Woche IV****Aufbaukurs Geistliche  
Begleitung**Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30**Rüdiger Maschwitz,  
Juliane Opiolla****Kosten:** 570,00 **12.–14. Spirituelle Auszeit**Fr. 18:00 bis  
So. 14:00**Martina Patenge,  
Ulrike Stürmlinger****Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
29.10.2027**27145 | Wenn da nur der Neid nicht wäre... Über den Umgang mit einem unbequemen Gefühl.**

„Die Kirschen in Nachbars Garten....“ Neidgefühle entstehen schneller, als uns lieb ist. Aber sie gehören zu uns. Sie können ein Leben (und viele Leben) vergiften und sie können helfen, aufmerksam für mich selbst zu werden. Das wussten schon die Wüstenväter. An dem Wochenende schauen wir auf geistliche und psychologische Hintergründe von Neid und Neidgefühlen. Wir beziehen den Körper ein auf der Suche nach dem, was uns reich und lebendig macht. Wir befragen biblische Erfahrung. Wir suchen Gott als unseren Verbündeten und suchen mit Leib und Seele nach Wegen, mit Neid und Neidgefühlen umzugehen.

 **14. Oasentag**

So. 10:00 bis 17:30

**Barbara Falk****Kosten:** 78,00  
**Anmeldeschluss:**  
31.10.2026**27345 | Gut gespannt in den Alltag**

An diesem Oasentag sind Sie eingeladen, sich ausgiebig dem eigenen Körper zuzuwenden. Mit eutonischen Übungen sorgen wir für einen Spannungsausgleich, lauschen auf unser leiblich-seelisches Befinden, spüren dem nach, was uns Halt gibt. In Gebärden öffnen wir uns für die allumfassende Gegenwärtigkeit. So können wir erfrischt und gestärkt in die neue Woche gehen.

 **15.–19. Kontemplation**Mo. 15:00 bis  
Fr. 11:30**Jochen Wahl,  
Maria-Luise Altegoer****Kosten:** 570,00  
**Anmeldeschluss:**  
01.11.2027**27046\* | Perlen eines achtsamen Lebens Mit Kontemplation aus dem Inneren schöpfen**

Dieser Kurs regt dazu an, Perlen der Achtsamkeit in der Biografie und dem aktuellen Leben aufzuspüren. Im Laufe des Kurses wird durch Phasen der Kontemplation und Meditation das Eintauchen ins Innere gefördert, um verschiedene Ebenen der Achtsamkeit und Stille zu erkunden. Ein Schwerpunkt ist dabei der Transfer und das Einfließen lassen dieser Erfahrungen in den persönlichen Alltag. Die Tagesgestaltung beinhaltet neben spirituellen Impulsen, geführte Meditationen, Körperarbeit, kleine Wanderungen und vertiefende Vorträge. Gespräche in der Gruppe finden am ersten und letzten Tag statt, dazwischen werden wir in der Gruppe schweigen. Hier dienen Einzelgespräche der geistlichen Begleitung und als ein Angebot zur Reflexion auftauchender Fragen.

 **19.–21. Kontemplation**Fr. 18:00 bis  
So. 14:00**Gisela Rau,  
Gisela Theis****Kosten:** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
05.11.2027**27146 | „Gott hat keine anderen Hände als unsere Hände“ (Teresa von Avila) Einführung in das kontemplative Handauflegen**

Handauflegen als Fähigkeit zu achtsamer Berührung ist eine Grundform menschlicher Zuwendung, aber auch spirituelle Heiltradition - im frühen Christentum ein bedeutsamer Teil der Lebensgestaltung. Wenn wir im Gebet beim Handauflegen Gottes heilender Wirkkraft Raum geben, können uns unterschiedliche Erfahrungen geschenkt werden wie z.B. Spannungslösung, Ruhe, Dankbarkeit, Trost. Der Kurs vermittelt Basiskenntnisse durch praktische Übungen. Er stärkt die fürs Handauflegen notwendige innere Haltung und führt darüber hinaus in die Kontemplation ein. Die Kontemplation öffnet für das achtsame Berühren, das in Präsenz sowie dem Respekt vor Gottes Wirkkraft und vor den Mitmenschen geschieht. Über die Erfahrungen mit dem Handauflegen tauschen sich die Teilnehmenden aus. Der Einführungskurs richtet sich an Erwachsene jeden Alters und ist Grundlage für vertiefende Kurse der Open-Hands-Schule.

 29.11. - 01.12.

### Spirituelle Auszeit

Mo. 15:00 bis  
Mi. 14:00

**Frank Ertel,  
Irene Hildenhagen**

**Kosten:** 490,00

**Anmeldeschluss:**  
15.11.2027

### 27048\* | Älteste in einer erschöpften Welt

Der nigerianische Philosoph und Psychologe Bayo Akomolafe sagt: ‚Die Zeiten sind dringend, also lasst uns langsamer werden.‘ Der Satz ist eine Zumutung für jede und jeden von uns, besonders für Menschen mit Leitungsaufgaben: Wir sind gewohnt, in Krisen zu beschleunigen, schneller zu entscheiden, uns klarer zu positionieren. Akomolafe schlägt das Gegenteil vor. Nicht, weil ihm rasches Handeln egal wäre, sondern weil er die tiefere Logik der Krise anders versteht. Dieses Seminar lädt dazu ein, ‚biblische Ältestenschaft‘ vor diesem Hintergrund neu zu hören – nicht gegen den biblischen Text, sondern als Erweiterung unserer Wahrnehmung: Was heißt es, heute Ältester zu sein, wenn die Welt zusammen mit uns stöhnt und aus den Fugen gerät?

Mit kurzen Impulsen, Reflexionsphasen und praxisnahen Übungen entwickeln Sie Ihre persönliche Form der Ältestenschaft. So werden Sie in ihrer inneren Haltung klarer, präsenter und beziehungsstärker. Dies strahlt aus in ihre sozialen und beruflichen Bezüge.

*In der Stille liegt eine  
Kraft, die lauter ist als  
jedes Wort.*

Thomas Merton

 01.–05.

### Exerzitien

Mi. 18:00 bis  
So. 11:30

**Ulrike Stürmlinger,  
Birgit Clüsserath**

**Kosten:** 590,00

**Anmeldeschluss:**  
17.11.2027

### 27248 | Die Stimme des Engels hören ... der Stimme des Engels folgen. Einzelerzitzien in der Gruppe

Mit dem Hören ist es etwas Besonderes. Es berührt etwas in unserem Inneren.

Wann habe ich das letzte Mal auf mich gehört? Auf die leise Stimme in mir, die von meiner Sehnsucht spricht oder auf die Stimme, die von meiner Not erzählt? Engelsstimmen fragen: ‚Warum weinst Du?‘ Oder sprechen zu: ‚Friede sei mit Dir.‘ und ‚Fürchte Dich nicht.‘ Diese Einzelerzitzien geben Raum, sich den eigenen Fragen zu stellen. Die Stimmen der Engel könnten ein Impuls sein, sich neu von Gott ansprechen zu lassen und der eigenen Lebensspur und Gottesbeziehung zu folgen. Das geschieht im Vertrauen darauf, dass Gott sich in allem finden lässt, was sich zeigt. Am Mittwochabend führen die Kursleiterinnen in die Exerzitien ein. Danach schweigen wir durchgehend. Morgenimpulse, tägliche Einzelgespräche, Übungen zur Körperwahrnehmung und die Abendandachten unterstützen den eigenen Weg und strukturieren den Tag. Die persönliche Einkehrzeit können die Teilnehmenden mit Schriftbetrachtung, Gebet, Meditation, Spaziergängen und kreativem Ausdruck gestalten. Eine Mahlfeier am Sonntag rundet die Exerzitien ab.

 06.–10.

### Bildungsurlaub

Mo. 18:00 bis  
Fr. 11:30

**Esther Sühling,  
Dagmar Spelsberg-  
Sühling**

**Kosten** 570,00

**Anmeldeschluss:**  
22.11.2027

### 27049\* | Gesegnet sein und ein Segen werden

Segen berührt uns dort, wo das Leben nicht glatt ist. Dort, wo wir suchen, hoffen, ringen – und trotzdem weitergehen. Segen sagt: Du bist gehalten. Du bist gemeint. Du bist nicht allein. Segen ist kein Zauberwort, keine Garantie. Segen ist ein Zuspruch, der erdet. An diesen Tagen gehen wir dem Segen nach: mit Körperarbeit, Atemübungen, Imaginationen, biblischen Befunden und einfachen Ritualen. Wir üben, Segen zu empfangen. Wir üben, uns selbst als gesegnet zu sehen – mit allem, was wir sind und nicht sind. Und wir üben, zu segnen: schlicht, ohne Pathos, ohne große Worte. Segen ist nichts, was nur Geistliche tun. Segen kann jede und jeder weitergeben.

10.–12.

Fr. 18:00 bis  
So. 14:00

**Michael Kalisch,  
Cosima Becker**

**Kosten** 320,00  
**Anmeldeschluss:**  
**26.11.2027**

**27149 | Bereitete dem Herrn den Weg – eine Auszeit zum Wegbereiten** *Eine adventliche Einführung in die Meditation und Vertiefung*

Die Adventszeit lädt dazu ein, den aktuellen Zustand des eigenen inneren Weges wahrzunehmen: Welche „Berge“ blockieren mich, welche „Täler“ engen mich ein? Das Innehalten im Advent bietet die Chance, auf dem Weg der Kontemplation den inneren Lärm abzusenken und die eigene innere Weite zu spüren. Eine bewusste Auszeit hilft dabei, den Weg frei zu machen und die Herberge des Herzens darauf vorzubereiten, leer und empfänglich für das Licht der Gegenwart Gottes zu sein. Es geht an diesem Wochenende nicht darum, aktiv etwas zu leisten. Vielmehr räumen wir innerliche Hindernisse beiseite, damit Gottes Gegenwart im eigenen Leben Raum findet. Dieses Seminar lädt dazu ein, die eigene Meditationspraxis zu vertiefen, und bietet Ungeübten eine fundierte Einführung in das Herzensgebet. Abgestimmt auf die Gruppe finden Teile des Kurses im Schweigen statt und werden durch eutonische Körperarbeit, spirituelle Impulse sowie achtsame Gänge durch die Natur ergänzt.

28.12. - 01.01.

**Stille Tage über  
Silvester**

Di. 18:00 bis  
Sa. 11:30

**Christian Sandner,  
Ulrike Sandner**

**Kosten** 610,00  
**Anmeldeschluss:**  
**14.12.2027**

**27252 | Bei dir ist die Quelle des Lebens – in deinem Licht sehen wir das Licht (Ps 36,10)** *Stille Tage zum Jahreswechsel*

Der Psalm lädt ein, aus einer Quelle zu schöpfen, die Leben verheißt und darin Gottes Begleitung im eigenen Leben zu erkennen. In den Stillen Tagen zum Jahreswechsel denken die Teilnehmenden dieses Kurses bewusst zurück an das ausgehende Jahr: Was hat mich bewegt und geprägt? Wo habe ich Begleitung erfahren, durch andere Menschen und durch Gott? Das Erlebte im Licht Gottes zu sehen, kann die Perspektive verändern. Und sie lassen sich stärken für das kommende Jahr: Aus welchen Quellen kann ich schöpfen, um Vertrauen ins Leben zu gewinnen? Was kann uns helfen, an der Zusage Gottes festzuhalten, dass sein Licht unseren Weg erhellen wird?

In Zeiten der Meditation, mit eutonischen Übungen, durch thematische Impulse und in angeleiteten Gruppengesprächen verlaufen diese Tage des Übergangs in weitgehendem Schweigen. Die Silvesternacht feiern wir gemeinsam mit einem Gottesdienst und festlichem Essen. Für alle, die bereit sind, beim Übergang ins neue Jahr in der Stille nach den eigenen Quellen des Lebens zu fragen.

*Stille Nacht, heilige  
Nacht – achtsam warten,  
leer werden von Erwartungen,  
sich tief erfüllen lassen vom  
verbindenden Lebensatem  
Gottes.*

Pierre Stutz



## UNSERE METHODEN

**Achtsamkeit** Zustand von Geistesgegenwärtigkeit, in dem ein Mensch hellwach die Umgebung sowie den eigenen Körper und Gemütszustand erfährt, ohne diese Wahrnehmungen zu analysieren oder zu bewerten

**Atemarbeit/-wahrnehmung** gezielte Übungen, um den eigenen Atemraum und -rhythmus bewusst zu erfahren und ggf. zu erweitern; dies kann das Nervensystem regulieren und das Energielevel erhöhen

**Aufstellung** Gruppenarbeit, bei der das innere Beziehungssystem einer Person durch Stellvertretende aus der Gruppe räumlich aufgestellt wird, mit Fokus auf Distanz, Winkel und Blickrichtung der Familien- oder Organisationsmitglieder; dadurch werden Muster erkenn- und veränderbar

**Bible Journaling** individuell-künstlerische Auseinandersetzung mit der Bibel, wobei ihre Texte mitgestaltet werden z.B. durch Zeichnungen, Collagen, Kommentare

**Bibliodrama** kreativ-darstellende Zugangsweise zu biblischen Texten, bei der Teilnehmende Rollen aus dem Text übernehmen und sie im improvisierten Spiel in der Gruppe ausagieren

**Centering Prayer** Sich auf Gott ausrichten mit einem Wort, eine Haltung der Offenheit für Gottes Wirken einüben – führt zur Kontemplation

**Einzelgespräch** Seelsorgliches Gespräch mit einer dafür ausgebildeten Begleitperson, in dem Fragen und andere Anliegen aus dem Kursverlauf und der individuellen Schweigeerfahrung geklärt werden können

**Eutonie** Form der Körperarbeit, die über die ganzheitliche Wahrnehmung der eigenen Person zum Spannungsausgleich auf allen Ebenen des Seins führt

**Exerzitien** geistliche Übungen, die von der Bibel ausgehen und im Schweigen ausgeführt werden

**Familienstellen** siehe Aufstellung

**Fasten** Verzicht auf einzelne Nahrungsmittel oder Konsumgewohnheiten mit dem Ziel der Reinigung oder persönlichen Stärkung, über einen bestimmten Zeitraum hinweg

**Feldenkrais** von Moshe Feldenkrais entwickelte Methode der körperlichen Betätigung und Entspannung mit der Leitidee „Bewusstheit durch Bewegung“, wodurch die Selbstwahrnehmung geschult wird

**Freies Tanzen** lustvolles Bewegen zu Musik oder Tönen, bei dem der Selbstausdruck im Vordergrund steht, ohne vorgegebene Schrittfolgen

**Gebetsgebärde** kurze Abfolge von Gesten, mit einfachen Worten verbunden, die eine bewusste Verbindung zu sich selbst und Gott aufbaut; sie wird am Anfang und Ende der Andachten und Gottesdienste im Haus der Stille vollzogen

**Geführte Meditation** mentale Reise mittels einer gesprochenen Meditation, die sich einem Thema widmet; im Rhythmus der Ein- und Ausatmung richtet sich der Geist darauf aus

**Godly Play** spielerisches Erleben einer biblischen Geschichte, bei der die Teilnehmenden in die Geschichte durch Stille und Verlangsamung eintauchen und sie gemeinsam ergebnisoffen ergründen im Reden oder Schweigen und dies persönlich (kreativ) vertiefen

**Gottesdienst** im Haus der Stille: Gemeinsame Feier der Verbindung mit Gott, mit Singen, Beten, geistlichem Impuls und Abendmahlfeier

**Gruppengespräch** von der Kursleitung moderiertes, zeitlich begrenztes Gespräch des Teilnehmendenkreises, das sich einem Aspekt des Kursthemas widmet

**Handauflegen** achtsame Berührung einer anderen oder meiner eigenen Person mit der Hand, in Respekt vor der göttlichen Wirkkraft und dem So-Sein der Mitmenschen

**Herzensgebet** Form der christlichen Meditation, die über die Einheit von achtsamem Atmen und dem Fokus auf ein persönliches, positives spirituelles Wort im Schweigen zu Herzensruhe führt

**Imagination (Aktive)** Arbeit mit inneren Bildern, die persönlich stärken

**Impuls** Anregung durch Text, Lied oder Bild, die unterstützt, eigene Themen mit neuen Ideen weiterzuentwickeln

**Innere Bildarbeit** siehe Imagination (Aktive)

**Inneres Erforschen** Methode aus der Transpersonalen Prozessarbeit, die tiefe innere Kraftquellen durch das Wahr- und Annehmen des jeweils gegenwärtigen Erlebens zugänglich macht

**Integrative Gestaltarbeit** Psychotherapeutische Methode, die Elemente aus Körper- und systemischer Arbeit, Psychoanalyse, kognitiven Ansätzen sowie Gestalttechniken (Rollenspiele, Stuhlarbeit u.a.) nutzt, um unbewusste Prozesse bewusst zu machen und die persönliche Entwicklung zu fördern

**Klangschalen** Schalen (meist aus Bronze), die angeschlagen oder gerieben Töne erzeugen, deren vibro-akustische Wellen dazu beitragen, Systeme des menschlichen Körpers (Nerven, Muskeln, Organe, ... ) zu regulieren

**Körperarbeit** Allgemein: Angeleitete Übungen, um den eigenen Körper zu spüren, bewusst zu atmen, Spannungen wahrzunehmen und den eigenen Bewegungsspielraum kennenzulernen und evtl. zu erweitern

**Kontemplation** Christliche Schweigemeditation – Offenheit für göttliches Wirken

**Kreativer Ausdruck / Gestalten** Innere Eindrücke und Erfahrungen aus dem Aufenthalt im Haus der Stille werden z.B. durch Malen / Formen mit verschiedenen Materialien, Tanzen, Schreiben, Klänge ausgedrückt

**Kreistanz** siehe Meditativer Tanz

**Labyrinth** im Haus der Stille: ein im Garten gepflastertes System von Wegen mit so vielen Richtungsänderungen, dass ein Durchschauen oder Verfolgen des Musters schwierig ist; ermöglicht eine symbolische Erfahrung von Lebens- oder Lösungsweg

**Meditation** Übungen in einer bewussten körperlichen Haltung und Atmung, um in einen Zustand zu gelangen, in dem der menschliche Geist völlig wach und klar, gleichzeitig ruhig und entspannt ist

**Meditativer Tanz** Einfacher Kreistanz in der Gruppe, der durch seine strukturierte Form, die Wirkung der Musik und Wiederholungen die Teilnehmenden in ihre eigene (körperliche, emotionale, seelische) Mitte kommen lässt

**Prozessorientiert** mit Fokus auf den (individuellen) Lern- und Entwicklungsweg

**Prozesstheologie** fasst die Welt als ständigen Prozess des Werdens und Vergehens auf, in der Gott die zentrale Kraft und das konkrete Ereignis ist

**Qi Gong** aus China stammende Körperübungsform, die bewusste Bewegung, Atmung und Meditation verbindet und harmonisierend wirkt

**Ressourcenorientiert** ausgerichtet auf die vorhandenen Fähigkeiten, Erfahrungsschätze, Netzwerke, Güter

**Schriftbetrachtung** Verschiedene Methoden, mit denen sich Menschen einen biblischen Text emotional und kognitiv in seiner Bedeutung erschließen

**Sitzen in der Stille** Form der Schweigemeditation im Sitzen, z.B. auf einem Kissen, Hocker oder Stuhl

**Spirituelles Körperlernen** nimmt den Körper als Ausdruck und Lernort gelebten Lebens und der Möglichkeiten Gottes wahr; in Übungen erkundet es Bewegungen, Muster, Haltungen und Zusammenhänge liebevoll und spielerisch

**Spürübung** Übung, um den Zustand des eigenen Körpers oder Gemüts oder des umgebenden Raumes sinnlich wahrzunehmen

**Stille-Übungen** Impulse zur Betrachtung eines geistlichen Textes, zur Wahrnehmung der Umgebung oder des Selbst oder zur kreativen Gestaltung, die in der Stille aufgegriffen werden

**Systemisches Aufstellen** siehe Aufstellung

**T'ai Chi Ch'uan** Bewegungskunst aus China, die mit achtsamen Gebärden und Positionen, in Stille ausgeführt, die Bewusstheit für den Körper verstärkt und die Konzentrationsfähigkeit fördert

**Taizé-Gesänge** Christliche Gesänge, in der Communauté de Taizé entstanden, die einfach, kurz und ohne musikalische oder sprachliche Vorkenntnisse leicht zu lernen sind

**Tanz der Elemente** spirituelle Bewegungsabfolge mit Musik, die Elemente der menschlichen Erlebniswelt wie Luft, Wasser, Holz zusammen mit dem Atem zum Ausdruck bringt, in innerer Anteilnahme und Achtsamkeit vor dem Leben

**Tönen** Intuitive stimmliche Ausdrucksweise, bei der Töne wie Brummen, Summen, Krächzen, Seufzen erzeugt werden, die sich nicht an der Norm eines Liedes mit fester Melodie orientieren

**Waldbaden** aus Japan stammende Praxis des achtsamen, absichtslosen Schlenderns und Verweilens im Wald, wobei alle Sinne weit geöffnet sind

**Wolke des Nichtwissens** anonyme Anleitung zum kontemplativen Gebet aus dem 14. Jahrhundert

**Yoga** aus Indien stammende Philosophie, die acht Grundformen körperlicher und geistiger Übungen umfasst, u.a. Körperstellungen, Atemtechniken, Konzentration und Meditation



# UNSERE KURSLEITER\*INNEN

Ausführliche Infos zu unseren Kursleitenden  
unter [www.haus-der-stille.ekir.de/inhalt/kursleitende](http://www.haus-der-stille.ekir.de/inhalt/kursleitende)

**Altegoer, Maria-Luise** Kontemplationslehrerin (ESdK-Essen), Lehrerin i.R., Counselor päd.th.

**Auberg, Dagmar** Sozialpädagogin, GB\* / Mülheim an der Ruhr

**Becker, Cosima** Transpersonale Prozessbegleiterin, Körpertherapeutin, Eutonieleiterin / Schöneck

**Bertenrath, Antje** Pfarrerin, Bibliodramaleiterin, Eutonieleiterin, GB\* / Hennef

**Bogers Sigrun** Dipl. Theologin, Dipl. Sozialarbeiterin, Ehe-Familie- u. Lebensberaterin / Straelen

**Clüsserath Birgit** GB\*, Dozentin, Coach / Moers

**Erkens, Agnes** Sängerin Alexandertechnik, Stimmbildnerin/Körper-Atem-Stimme Pädagogin / Köln

**Ertel, Frank** Pfarrer, Vorstand Diakonisches Werk Aachen, Businesscoach (BDVT), Kontemplationsbegleiter, GB\*, Supervisor / Aachen

**Falk, Barbara** Pfarrerin i.R., Eutonieleiterin, Bibliodramaleiterin, Meditationsbegleiterin Via Cordis / Blankenheim

**Finkenzeller, Sonja** Redakteurin / Bonn

**Franzen Bernd**, Biologe, Prädikant der EKIR, Yogalehrer BDY / Köln

**Frickenschmidt, Annette** Pfarrerin i.R., Kontemplationslehrerin (WFDK und „Wolke des Nichtwissens“ - Willigis Jäger), Transpersonale Prozessbegleiterin (Schule „Seele und Sein“), GB\* / Löhne

**Hassenpflug, Volker** Pfarrer / Saarlouis

**Hergarten, Ole** Pfarrer i.Ü., GB\* / Hilden

**Hildenhagen, Irene** Pfarrerin, Leiterin des Hauses der Stille, GB\*, Exerzitienbegleiterin / Rengsdorf

**Hilger Charlotte** Gestalttherapeutin / Blankenheim

**Hoffmann Jürgen** Pfarrer, GB\* / Düsseldorf

**Hülsdonk, Volker** Landespolizeipfarrer / Düsseldorf

**Hundertmark, Dr. Peter** Referent für spirituelle Bildung im Bistum Speyer

**Imhof, Prof. Dr. Dr. Paul** Pastor i.R., Referent / Hildesheim

**Imhof, Stephanie** Ergotherapeutin, Dozentin / Hildesheim

**Jantsch, Susanne** Pfarrerin i.R., GB / Voerde

**Jüngling, David** Meditationsbegleiter (ESdK), Wirtschaftspsychologe (M.Sc.), Systemischer Coach / Berlin

**Kalisch, Michael** Pfarrer, GB, Kontemplationsbegleiter / Wesel

**Kappner, Ursula** Pfarrerin, Trauerbegleiterin / Essen

**Kaul, Ursula** GB, Exerzitienbegleiterin / Limburg

**Kieserg, Gertrud** Referentin im Edith-Stein-Haus Köln, Kontemplationslehrerin / Bonn, Siegburg

**Kreutz, Anke** GB, Exerzitienbegleiterin, Supervisorin

**Langner, Vera** Pfarrerin i.R. der EKHN, GB, Anleiterin für Spirituelles Körperlernen, Schwerhörigen-Seelsorgerin, Notfallseelsorgerin / Darmstadt

**Laux, Carola** Diplom-Sängerin, Liedautorin, Gesangsdozentin, zertifizierte Singkreisleiterin, Seelsorgerin / Düsseldorf

**Lawrenz, Andrea** Gymnasiallehrerin für ev. Religion und Bildende Kunst, Gruppen- und Einzeltraumarbeit, GB / Sinzig

**Lilischkis, Dr. Stefan** Tai-Chi-Kursleiter / Bonn

**Lindemeyer, Sabine** Leiterin für Seelsorgefortbildung und Ehrenamtsentwicklung / Düsseldorf

**Majewski, Annette** Pfarrerin i.R., Diplompädagogin, GB

**Maschwitz, Gerda** Dipl.-Päd., Heilpraktikerin mit eigener Praxis (Klass. Homöopathie), Atemtherapeutin, Eutoniepädagogin & -therapeutin (G.A.) / Hetzenholz

**Maschwitz, Rüdiger** Pfarrer i. R., Diplom-Pädagoge, Kontemplationsbegleiter EKIR, Eutoniepädagoge (G.A.), Ehe- und Lebensberater (EZI), GB\* / Hetzenholz

**Melsbach, Thomas** Tischler, Hausmeister / Haus der Stille

**Metzmacher, Matthias** Pfarrer i.R., Diplom-Psychologe / Dausenau

**Müller, Frauke** Pfarrerin, GB\* / Düsseldorf

**Neubert-Hoffmann, Renate** Pastorin i.R., Poesiepädagogin, GB\* / Velbert

**Nüllmeier, Christoph** Pfarrer, GB\*, Kontemplationsbegleiter / Wuppertal

**Opiolla, Juliane** Pfarrerin, GB\*, Eutonieleiterin, Kontemplationsbegleiterin / Bous

**Patenge, Martina** Exerzitienleiterin, GB, Glaubensvertiefung, Pastoralreferentin i.R. / Mainz



**Preker, Angela** Musiktherapeutin / Bonefeld

**Preuß, Angela** Sozialpädagogin, GB\*, Jugendleiterin i.R. / Solingen

**Rau, Gisela** Lehrerin i. R., Kontemplationslehrerin (Würzburger Forum), Lehrerin der Open-Hands-Schule von Anne Höfler, GB\* / Wuppertal

**Reichel, Maria** Pfarrerin i.R. GB, Exerzitien, Kontemplation, Analytische Psychologie, Centering Prayer / Ev. Kloster Schwanberg

**Ribbeck, Meike** Pflegefachkraft, Lehrerin für Pflegeberufe / Backnang

**Rüttgardt, Dr. theol. Antje** Pfarrerin, Spiritualin, Christozentrische Systemikerin, Biodynamikerin, Mitglied Christliche Arbeitsgemeinschaft Tanz e.V. / Berlin

**Sandner, Christian** Pfarrer i.R., GB\* / Mönchengladbach

**Sandner, Ulrike** Gemeindepädagogin / Mönchengladbach

**Schoeneck, Silvia** Dipl. Religionspädagogin, GB, Exerzitienbegleiterin / Viernheim

**Schumann, Olaf** Achtsamkeitslehrer, Journalist / Köln

**Spelsberg-Sühling, Dagmar** Pfarrerin, Meditations- und Kontemplationslehrerin Via Cordis, GB/Laer

**Storb-Weber, Michaela** Systemische Beraterin-Therapeutin & Familientherapeutin / Kerpen

**Stürmlinger, Ulrike** Pfarrerin i.R., Spirituelles Körperlernen nach Ellen Kubitz, GB\* / Kempen

**Sühling, Dr. Esther** Psychiaterin, Psychotherapeutin, GB, Meditationsbegleiterin VIA Cordis, Prädikantin / Laer

**Theis, Gisela** Pfarrerin i.R., GB / Friedberg

**Thomas, Karin** Gemeindereferentin GPA, Lebensberaterin (BI), GB\* / Morsbach

**Wächter, Karsten** Pfarrer, Atemtherapeut / Bad Neuenahr

**Wahl, Jochen** Kontemplationslehrer (ESdK), Psychologischer Psychotherapeut & Mediator (BAFM) / Mainz

**Weber, Diana** Lehrerin für Yoga und Achtsamkeit / Weinheim

**Wedde, Giannina** Autorin, Referentin, Liedermacherin / Berlin

**Weinmann, Monika** Landespolizeipfarrerin, Dozentin für Ethik an der FHÖV, Gestalttherapeutin, Supervisorin, Meditationsleiterin / Köln

*Die Dozentinnen und Dozenten GB\* sind auf der Liste empfohlener Geistlicher Begleiter/innen der Evangelischen Kirche im Rheinland.*



**SPENDEN, STIFTEN, FÖRDERN**

# DIE FÜNF QUELLEN DER FINANZIERUNG

*erhalten die Einzigartigkeit und Vielfalt des Hauses der Stille und entwickeln sie weiter*

## KIRCHENSTEUER

von der Trägerin:  
Evangelische Kirche  
im Rheinland

## KURSBEITRÄGE DER TEILNEHMENDEN

decken ca. 50% der tatsächlichen Kurskosten

## SPENDEN

einen großen Teil  
der Betriebskosten  
müssen wir über  
Spenden gewinnen

## FREUNDES- UND FÖRDERKREIS

finanziert eine  
0,5-Personalstelle  
in der Verwaltung  
und Investitionen zur  
Qualitätssteigerung  
des Zentrums

## STIFTUNG FÜRS HDS

aus den Erträgen  
finanziert: eine  
0,6-Personalstelle in  
der Hauswirtschaft

*Zustiftungen  
willkommen!*

## UNSERE KONTEN:

**Bank für Kirche und Diakonie** Landeskirchenkasse

Verwendungszweck: **Spende HdS**

IBAN: DE42 3506 0190 1010 1770 37

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: **Stiftung Hds**

IBAN: DE73 3506 0190 1010 1770 61

BIC: GENODED1DKD

# SPENDEN ALS GESCHENK

Rufen Sie uns an  
oder schreiben Sie uns  
eine E-Mail!  
02634 9205-10  
[anmeldung.hds@ekir.de](mailto:anmeldung.hds@ekir.de)

## SIE HABEN ETWAS ZU FEIERN?

Ihren runden Geburtstag, ein Jubiläum, einen neuen Lebensabschnitt? Herzlichen Glückwunsch! Wie wäre es, wenn Sie diesen Anlass nutzen, um erfahrenen Segen weiterzugeben? Laden Sie Ihre Gratulant\*innen zu einer Spende für das Haus der Stille ein.

## IHRE SPENDENEINLADUNG – UNSER SERVICE

**Sie wünschen sich von Ihren Gästen eine Spende per Überweisung ans Haus der Stille.** Dafür stellen wir Ihnen einen Flyer (DIN A6) zur Verfügung, den Sie in Ihre Einladungen legen können. Er enthält alle wichtigen Informationen zum Haus der Stille, zu Überweisung und Spendenbescheinigung. Vorab vereinbaren Sie mit uns ein **Kennwort**, damit wir die Spenden Ihnen und den von Ihnen geworbenen Spender\*innen eindeutig zuordnen können.

## ODER

**Sie sammeln Spenden auf Ihrer Feier.** Dafür schicken wir Ihnen eine schön gestaltete Spendenbox, in die Ihre Gäste ihre Spende direkt einlegen können. Den gesammelten Inhalt geben Sie an das Haus der Stille weiter. Sie erhalten als Jubilar\*in selbst die Spendenbescheinigung, sofern die Spenden nicht von den Geber\*innen individuell gekennzeichnet sind. Gern senden wir Ihnen Infomaterial über das Haus der Stille zum Auslegen auf Ihrer Feier zu.



*Der Vorstand des Vereins*

# FREUNDES- UND FÖRDERKREIS

## WIR STELLEN UNS VOR

Der Verein „Freundes- und Förderkreis des Hauses der Stille Rengsdorf e.V.“ unterstützt die Arbeit des Meditations- und Einkehrzentrums.

Als Botschafter\*innen dieses geistlichen Kraftortes fördern wir die Ziele des Hauses der Stille auf der Basis des gemeinsamen Glaubens an Gott den Schöpfer, an Christus den Befreier und den lebenserneuernden Heiligen Geist.

## MEHR ALS NUR EINE MITGLIEDSCHAFT ...

Gestalten Sie Ihre Mitgliedschaft aktiv über den jährlichen Beitrag und die Mitgliederversammlung hinaus: Begleiten Sie gemeinsam mit uns die Arbeit im Haus der Stille durch Fürbitte, punktuelle Mitarbeit und Beratung.

Wir gehen achtsam um mit eigenen Erfahrungen auf den Wegen in die Stille vor Gott und Klärungen im persönlichen Leben. Diese Erfahrungen bringen wir ein bei der Teilnahme an Kursen im Haus der Stille. Für Ihre eigene Stärkung und geistliche Zurüstung bieten wir Ihnen jährlich ein Besinnungs- und Einkehrwochenende an, an welchem der eigene Weg des Glaubens bedacht, geklärt und unterstützt werden kann.

## AUS UNSERER ARBEIT

Wir setzen uns dafür ein, dass die Bedeutung des Hauses der Stille als spirituelles Zentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland gestärkt wird.

Gerne unterstützen wir Menschen mit einem Zuschuss, welche die Kosten der Kursteilnahme alleine finanziell nicht tragen können.

Für die Öffentlichkeitsarbeit finanzieren wir eine Teilzeitstelle im Büro-Team. Somit unterstützen wir die Leitung des Hauses zugunsten ihrer theologischen und seelsorglichen Arbeit.

Weiterhin finanzieren wir u.a. Anschaffungen, welche für die Arbeit im Haus der Stille eine zusätzliche Bereicherung bedeuten und für die keine alternativen Mittel zur Verfügung stehen.

## WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

Sie sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden. Wir brauchen Sie!

Der Richtbeitrag beträgt pro Jahr für Einzelmitglieder 30 Euro, für Ehepaare 50 Euro, für Institutionen 75 Euro. Ein ermäßigter oder großzügiger Mitgliedsbeitrag ist nach Selbsteinschätzung möglich.

Werden Sie Mitglied, indem Sie die Beitrittserklärung ausfüllen und per Post ans Haus der Stille oder per E-Mail an den FFK schicken. Download Beitrittsformular: [www.haus-der-stille.ekir.de/inhalt/freundes-und-foerderkreis](http://www.haus-der-stille.ekir.de/inhalt/freundes-und-foerderkreis) Wir freuen uns auf Sie!

## BANKVERBINDUNG

Gerne nehmen wir Ihre Spenden an, z.B. für die mitfinanzierte Teilzeitstelle in der Öffentlichkeitsarbeit.

### Freundes- und Förderkreis Haus der Stille

IBAN: DE73 3506 0190 1013 4670 10

BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie den Spendenzweck an. Eine Zuwendungsbestätigung senden wir Ihnen gerne zu.

## KONTAKT

### Freundes- und Förderkreis des Hauses der Stille e.V.

[freundeskreis.hds@ekir.de](mailto:freundeskreis.hds@ekir.de)



# INFOS ZUR ANMELDUNG

## 1. ANMELDUNG

---

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Anmeldung über das Formular auf unserer **Internetseite** ([www.haus-der-stille.ekir.de/inhalt/kurskalender/](http://www.haus-der-stille.ekir.de/inhalt/kurskalender/)) oder per **E-Mail** ([anmeldung.hds@ekir.de](mailto:anmeldung.hds@ekir.de)). Das spart Ressourcen und hilft uns!

Trotz großer Sorgfalt können wir Fehler in diesem Programmheft und Veränderungen nicht ausschließen – auf unserer Homepage wird das Programm regelmäßig aktualisiert: [www.haus-der-stille.ekir.de](http://www.haus-der-stille.ekir.de)

## 2. PREISE

---

Die angegebenen Kosten beinhalten Kursgebühr, Verwaltungsgebühr, Übernachtung im Einzelzimmer und vier Mahlzeiten am Tag. Wir sind auf Spenden angewiesen, weil wir die Preise niedrig halten möchten, um möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen. Sie helfen uns dabei sehr, wenn Sie mehr bezahlen als angegeben. Über diesen Mehrbetrag können wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausstellen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Kosten zu bezahlen, sprechen Sie uns bitte darauf an: Ermäßigungen sind im Einzelfall möglich. Über die Kursgebühr erhalten Sie in der Regel vor Kursbeginn eine Rechnung.

Gerne nehmen wir darüber hinaus weitere Spenden entgegen, für welche Sie zu Beginn des Folgejahres eine Spendenquittung (ab 20 Euro) erhalten.

## 3. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

---

Wir können nur **schriftliche Anmeldungen** akzeptieren: Brief, E-Mail und Online-Formular sind möglich. Wenn Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie als Teilnahmebestätigung einen Informationsbrief. Um Zeit und Kosten zu sparen, bemühen wir uns, möglichst viel Schriftverkehr über E-Mail zu handhaben. Sie erleichtern uns die Arbeit sehr, wenn Sie uns Ihre E-Mail-Anschrift zur Verfügung stellen.

Sie haben jederzeit das Recht Ihre Teilnahme ohne Angabe von Gründen zu stornieren. In diesem Fall berechnen wir folgende Verwaltungsgebühren: bei Absage bis

- |                                                             |                                      |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| - 6 Wochen vor Kursbeginn 25 Euro                           | - in den letzten beiden Wochen vor   |
| - 4 Wochen vor Kursbeginn 20%,<br>jedoch mindestens 25 Euro | Kursbeginn 100% des Preises          |
| - 2 Wochen vor Kursbeginn 50%                               | Fürs Refugium gilt das entsprechend. |

Dem\*der Teilnehmer\*in bleibt es in diesem Falle vorbehalten nachzuweisen, dass ein Schaden in Höhe der Verwaltungsgebühr nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Sollten wir unsererseits einen Kurs absagen müssen, erhalten Sie eine ggf. gezahlte Gebühr zurück.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Gäste das Haus und die Kurse auf **eigene Verantwortung** besuchen. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen, die sich aufgrund Ihrer physischen oder psychischen Gesundheit ergeben. Wir weisen darauf hin, dass Sie in Ihrem eigenen Interesse eine **Reiserücktrittsversicherung** abschließen können.

## HAUS DER STILLE

---

Melsbacher Hohl 5 | 56579 Rengsdorf

**Telefon:** 02634 9205-10

**E-Mail:** anmeldung.hds@ekir.de

**Konto:** IBAN: DE42 3506 0190 1010 1770 37

### **Bürozeiten:**

Montag–Freitag

9:00–14:00 Uhr

[www.haus-der-stille.ekir.de](http://www.haus-der-stille.ekir.de)

**Instagram:** [hausderstille.ekir](https://www.instagram.com/hausderstille.ekir)



**Evangelische Kirche**  
im Rheinland